

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



5. Woche

Freitag, 3. Februar 2012

### Am Samstag sind die Narren los Rathaus-Sturm in Güglingen

Am Samstag, 4. Februar, stürmen die Zabergäunarren Güglingen, mit befreundeten Karnevalsvereinen, das Rathaus. Das traditionelle Spektakel, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist, beginnt um 14 Uhr an der Realschule mit einem kleinen Umzüge zum Rathaus.

Es wehren sich Bürgermeister Klaus Dieterich, Stadträte und anwesende Prominenz, den Stadtschlüssel und das Stadtkässle aus der Hand zu geben. Zur musikalischen Unterstützung tragen die Guggenmusiken Immortalis aus Bietigheim, die Güglinger Gassafäger sowie der Spielmannszug „Die Filderer“ aus Leinfelden-Echterdingen bei. Zum Zeichen der bis Aschermittwoch andauernden erfolgreichen Machtübernahme stellen die Räte im von der ZNG ab 11 Uhr bewirteten Deutschen Hof gemeinsam mit der ZNG den Narrenbaum auf.



### 1. Show-Prunksitzung der Zabergäunarren

Am gleichen Tag um 19:11 Uhr findet in der Herzogskelter die 1. Show-Prunksitzung unter dem Motto: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt!“ statt. In passendem Outfit wird man sich dort wie in Heidis Bergwelt vorkommen. Lassen Sie sich überraschen!



### Was ist sonst noch los?

Beim Gesangverein „Liederkrantz“ Weiler wird von Freitag bis Sonntag so richtig Theater gemacht. An den drei Abenden dieses Wochenendes steht nochmal der schwäbische Schwank „Ein Mädchen muss her“ auf dem Programm im „Sängerheim“ in Weiler.

Die Zabergäunarren setzen sich in diesem Jahr am Samstag in Szene und machen am Nachmittag mit dem Rathaussturm in Güglingen zunächst einmal in der Stadtmitte kräftig Rabatz, ziehen dann mit ihren „Gefangenen“ in den Deutschen Hof, stellen den Narrenbaum und verkünden die närrischen Paragraphen für die fünfte Jahreszeit.

Beim Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld wird am Samstag ein Obstbaum-Schnittkurs veranstaltet – exklusiv für Frauen!

Der Sportclub Oberes Zabergäu veranstaltet am Samstag wieder sein Tischtennis-Jedermann-Turnier in der Gemeindehalle in Zaberfeld.

Die Güglinger LandFrauen sind am Montag auf Besichtigungsfahrt und besuchen das Zentrallager einer großen Handelskette in Ellhofen.

Am Dienstag wird mit dem „Lichtmessmarkt“ der erste von vier Krämermärkten in der Güglinger Stadtmitte gehalten. Man kennt das Prozedere: die Ortsdurchfahrt ist für den Durchgangsverkehr ab den frühen Morgenstunden gesperrt, die Omnibuslinien werden über die Oskar-Volk-Straße zur Haltestelle bei der Realschule umgeleitet, damit die fliegenden Händler Platz für den Verkauf ihrer Waren haben.

Einen frühen Marktbummel können die Güglinger Landfrauen am Dienstag unternehmen, wenn sie sich zum Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus an der Oskar-Volk-Straße treffen. Unter anderem wird dieser Treff mit dem Vortrag „Gib mir die richtigen Worte“ begleitet.

Am Mittwoch ist wieder Diatreff im Saal der Herzogskelter in Güglingen. Ulrich Müller aus Haberschlacht berichtet über seine bebilderte Reise. „Kapadokien - Konstantinopel - Istanbul - Die Begegnung zweier Weltreiche“ heißt das Thema. Die Zabergäunarren bewirten in gewohnter Form.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 3. Februar; Frau Friedhilde Gabriel, Seebücke 4, zum 75.

Am 3. Februar; Herr Jürgen Ogertschnig, Taubenweg 1, zum 74.

Am 4. Februar, Herr Albert Haug, Kirschenhof 1, zum 77.

Am 4. Februar; Herr Helmut Wagenhals, Balzhof 2, zum 70.

Am 5. Februar; Frau Erna Reisenauer, Stockheimer Str. 21, zum 80.

Am 5. Februar; Herr Johannes Vogelmann, Schafhausplatz 1, zum 79.

Am 5. Februar; Herr Franjo Jelic, Otto-Linck-Str. 24, zum 78.

Am 7. Februar; Frau Hilde Dehne, Finkenweg 2, zum 83.

Am 7. Februar; Frau Gisela Moser, Beethovenstr. 20, zum 77.

Am 7. Februar; Frau Helga Lenhart, Marktstr. 13, zum 70.

Am 7. Februar, Herr Dr. Eberhard Hahn, Stadtgraben 16, zum 71.

Am 8. Februar; Frau Ella Wütherich, Am See 16, zum 77.

Am 8. Februar; Frau Annelore Stirn, Ahornstr. 4, zum 70.

Am 9. Februar; Frau Gertrud Rieger, Meisenweg 5, zum 82.

Am 9. Februar; Herr Wolfgang Machts, Wilhelmstr. 40, zum 73.

#### Frauenzimmern:

Am 8. Februar; Frau Katharina Klug, Brackenheim Str. 37, zum 74.

#### Eibensbach:

Am 3. Februar; Herr Karl-Dieter Wiehl, Heuchelbergstr. 15, zum 72.

Am 7. Februar; Herr Erwin Mayer, Vohbergstr. 3, zum 84.

Am 9. Februar; Frau Nelli Ehmann, Ransbachstr. 7, zum 77.

#### Pfaffenhofen:

Am 3. Februar, Herr Eugen Durst, Zeiltorstr. 15, zum 80.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

#### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

#### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 071222 erfragen.

#### Euro-Notruf 112

#### Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,  
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

#### Zahnärztlicher Notdienst

##### an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage  
unter Telefon 0711/7877712

#### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

#### ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

#### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung  
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0  
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr  
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,  
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Diakonie-/Sozialstation

#### Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0  
Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10  
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15  
Termine nach Vereinbarung

#### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29  
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

#### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13  
Bürozeiten:  
Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

#### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

#### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.  
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn  
Dr. Günther Rauschmayer  
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 07131/994-639

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 3. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,  
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

#### Samstag, 4. Februar

Stadt-Apotheke Güglingen,  
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

#### Sonntag, 5. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen,  
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

#### Montag, 6. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,  
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Dienstag, 7. Februar

Rosen-Apotheke Talheim,  
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Mittwoch, 8. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein,  
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Donnerstag, 9. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim,  
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Freitag, 10. Februar

Apotheke Müller, Nordheim,  
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 5. Februar

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061  
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1  
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,  
74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;  
Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst, Tel.: 07135/10856  
Mobil: 0172/7433249

### Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

### Familienzentrum Güglingen

Stadtgraben 15, Tel. 9389245, Fax 9389246  
E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de  
Öffnungszeiten: donnerstags, 7.30 – 12.30 Uhr/14.30 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“  
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER  
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

## Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr  
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr  
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

## Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus).

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

## Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

### Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

## Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

### Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“ dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“  
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“  
 mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“  
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

## Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

**Öffnungszeiten:** Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

**Öffnungszeiten:** Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

## Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

**Öffnungszeiten:** Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

## Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags, 13.00 bis 16.00 Uhr, samstags, 9.00 bis 13.00 Uhr

## Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

## Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talh., Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/ 9120-0

## Wohngift-Telefon

800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

## Termine

### Freitag, 3. Februar

Liederkränz Weiler, Theaterabend

### Samstag, 4. Februar

Liederkränz Weiler, Theaterabend

Zabergäunarren Güglingen, Rathaussturm und 1. Show-Prunksitzung  
 Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Schnittkurs Frauen Obstbäume  
 SC Oberes Zabergäu Tischtennis – Jedermannturnier, Gemeindehalle Zaberfeld

### Sonntag, 5. Februar

Liederkränz Weiler, Theaterabend

### Montag, 6. Februar

LandFrauen Güglingen – Besichtigung  
 Schwäb. Albverein – Seniorenwanderung

### Dienstag, 7. Februar

„Lichtmessmarkt“ in Güglingen  
 LandFrauen Güglingen – Frauenfrühstück

### Mittwoch, 8. Februar

Diatreff, Herzogskelter Güglingen

## MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

## EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)  
 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)  
 0800/3629477

## Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

### Abfallgebührenbescheid 2012 wird versandt

Ab 17. Februar 2012 erhalten Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide 2012. Durch die Einführung einer neuen Software haben die Bescheide ein anderes, moderneres Aussehen. Die Gebühren dagegen sind im siebten Jahr unverändert und im Landesvergleich auf niedrigstem Niveau!

Veränderungen bei der Personenzahl, auch bei Umzügen innerhalb des Landkreises, werden ab sofort automatisch monatsgenau berücksichtigt und nicht mehr wie bisher nur halbjährlich. Aus Gründen der Effizienz (geringe Beträge, Porto) werden die monatlichen Änderungen zusammengefasst und quartalsweise Bescheide verschickt.

Wer Fragen zu seinem Bescheid hat, kann sich an den Abfallwirtschaftsbetrieb per E-Mail, Fax oder telefonisch wenden. Bei telefonischen Anfragen wird es in den ersten Tagen nach der Zustellung des Bescheids zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.  
 Landratsamt Heilbronn  
 – Abfallwirtschaftsbetrieb –

## Wasserverband Zaber

### Verbandsversammlung

Wir laden ein zur Sitzung der Verbandsversammlung am Freitag, 10. Februar 2012, 09.00 Uhr, im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal.

### Öffentliche Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2011
2. Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012
3. Kauf eines Hangmähgerätes – Vergabe

4. Umsetzung des Gewässerentwicklungsplanes in Zaberfeld

5. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen  
 Im Anschluss an diese Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.  
 Thomas Csaszar, Verbandsvorsitzender

## RMZ binden

### RMZ zum Binden/Indexe 2009 und 2010

Die Indexe für die Jahrgänge 2009 und 2010 sind nun fertig gestellt. Diese werden aber aus Kostengründen nicht mehr in der RMZ veröffentlicht, sondern können von der Homepage der Stadt Güglingen – [www.gueglingen.de/Amtsblatt](http://www.gueglingen.de/Amtsblatt) – herunter geladen werden.

Falls jemand keine Möglichkeit hat, dies zu tun, sind sie bei den Bürgermeisterämtern erhältlich. Wer möchte, kann seine gesammelten RMZ-Ausgaben der Jahrgänge 2009 und 2010 bis Montag, 20. Februar 2012, bei den Bürgermeisterämtern Güglingen oder Pfaffenhofen zum Binden abgeben. Die Bindekosten betragen pro Jahrgang 45,- €.

## Seniorenitzung

### ZABERGÄUNARREN GÜGLINGEN

Herzliche Einladung zur 16. Seniorenitzung am Freitag, 10. Februar 2012, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2011/2012: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt!“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

## Termine der Vereine und Organisationen des Verwaltungsraumes Oberes Zabergäu

Seit einigen Jahren findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für die Vereine und sonstigen Organisationen der Gemeinden Güglingen, Zaberfeld und Pfaffenhofen mit Ortsteilen statt. Diese ist erst wieder im Oktober geplant. Damit der Terminkalender aktuell bleibt, sollen die bisher eingetretenen Änderungen in einer neuen Fassung in den Amtsblättern veröffentlicht werden.

Die verantwortlichen Vertreter der Vereine, Schulen, Kirchen und anderen Organisationen werden gebeten, ihre Terminplanungen vorab dem organisierenden Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Sifer, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/962020, E-Mail BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

**Diese Meldungen werden bis Freitag, 17. Februar 2012 benötigt.**

Danach erhalten die Verantwortlichen (Vorsitzenden) wieder eine vorläufige Terminübersicht, damit sie bei eventuellen Überschneidungen noch die Möglichkeit haben, bis zur Veröffentlichung der Terminliste im Amtsblatt in der 10. Kalenderwoche zu reagieren.

## Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2012

Ergebnisse aus Vorjahren können unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) abgerufen werden.

Am 9. Januar 2012 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen.

Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Der Gesetzgeber hat die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. „Ein Fünftel der unter 35-Jährigen ist befristet beschäftigt“,

„In Baden-Württemberg leben 2,8 Millionen Migranten“, „Vier von fünf Kindern wachsen in Baden-Württemberg bei Ehepaaren auf“, „Auch bei gleicher Qualifikation: Frauen verdienen weniger“ oder „MINT-Berufe nach wie vor klassische Männer-Domäne“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zur Verfügung.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Eheschließung

Am 30. Januar 2012 in Güglingen; Christian Maasz und Nadine Daniela Koch, beide wohnhaft in Zaberfeld, Pfirsichweg 1.



## Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

### Neue Geschäftsführerin beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. hat seit Ende Januar in Fanny Raab eine neue Geschäftsführerin. Sie tritt an die Stelle von Sabine Hübl, die demnächst in Elternzeit gehen wird.



Fanny Raab, 32, ist in Berlin geboren und aufgewachsen und hat zunächst in Potsdam und

Lissabon Regionalwissenschaften studiert und das Studium mit dem Bachelor of Science abgeschlossen. Im Anschluss ging sie für das Masterstudium „Tourism, Development and Policy“ für ein Jahr an die University of Exeter im Südwesten Englands.

Seit Mai 2008 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Freizeit- und Tourismusgeographie der Universität Trier tätig, wo sie neben ihrer Lehrtätigkeit auch an ihrer Doktorarbeit zum Thema „Social Media im Städtetourismus“ gearbeitet hat, die sie in Kürze abschließen wird.

Fanny Raab freut sich auf ihre Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit den Kommunen und touristischen Leistungsträgern im Zabergäu.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de).

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



## Naturpark Stromberg-Heuchelberg

### Bauernhof-Jahreskurse für Kinder

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ab 4 Jahren ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen auf dem Feuer, Backen im Holzbackofen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen von 10 – 12 Kindern gearbeitet.

Gruppe 1 von 4 – 6 Jahren  
Gruppe 2 von 7 – 10 Jahren

Die Kurse finden in der Regel dienstags statt. Erster Termin ist der 28.02.12

Da auch Nachfragen zu anderen Wochentagen eingehen, bitte bei Interesse melden, dann können ggf. zusätzliche Jahreskurse an anderen Tagen angeboten werden.

Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering  
Infos unter [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de) und unter Tel. 07046/7741

#### Literarische Weinprobe

mit der Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper und den Weingärtnern Freudenstein-Hohenklingen.

Am Freitag, dem 3. Februar, um 19:30 Uhr findet in Freudenstein, in der Alten Schule, Diefenbacher Straße 42, eine etwas andere Weinprobe statt.

Umrahmt wird diese Veranstaltung mit Erzählungen aus der Weingeschichte und durch den Vortragskünstler Ernst Pilick, der mit Versen von Lessing bis Wilhelm Busch den Abend literarisch bereichern wird.

Karten nur im Vorverkauf, die Plätze sind begrenzt.

E-Mail: [verkauf@wg-fh.de](mailto:verkauf@wg-fh.de), Tel.: 07043/8648 oder 07135/16915.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### GÜGLINGEN

#### Erste Arbeitssitzung im neuen Familienzentrum

Die Leiterin des Familienzentrums hatte als Auftaktveranstaltung am 26. Januar zu einem ersten Kindergarten-Leiterinnentreffen in den neuen Räumen eingeladen. Zunächst begrüßte Bürgermeister Klaus Dieterich die Kindergartenleitungen und ihre Stellvertreterinnen. Er freute sich, dass die erste Arbeitssitzung in diesen neuen Räumen stattfand und appellierte an ein offenes und gutes Miteinander. Diese neue Einrichtung diene dazu, das Kindergartenpersonal in ihrer Arbeit zu entlasten und den Familien in Güglingen die notwendige Hilfe anzubieten.



Renate Sterkel, DJHN Projektbegleiterin des Familienzentrums, zeigte anhand ihrer Powerpoint-Präsentation auf, welche Ziele das Familienzentrum haben kann. Ein erstes Ziel ist sicher die Stärkung der Kinder, daraus die Familien zu stärken und die Erziehungspartnerschaft zu intensivieren. Durch Öffnung und Vernetzung wird nach und nach der Sozialraum gestärkt. Die familienunterstützenden Angebote im Familienzentrum lassen sich schwerpunktmäßig in folgende Bereiche ordnen: Betreuung, Begegnung und Mitgestaltung, Bildung- und Erziehungspartnerschaft sowie die Beratung und Hilfestellung auf kurzen Wegen, wie z. B. Sprechstunden, Erziehungsberatung, Familienberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung, Information und Vermittlung weiterer Angebote.

Monika Hamann erklärte zunächst die organisatorischen Dinge wie Öffnungszeiten, Adresse, Telefonnummern sowie Mailadresse etc. und stellte anschließend die Räumlichkeiten vor.

Ihr ging es bei der ersten Arbeitssitzung um die Stärkung des „Wir-Gefühls“ und um eine enge Zusammenarbeit zwischen den Kitas und dem Familienzentrum.

Anschließend bestand für die Kita-Teams die Möglichkeit, die Erwartungen, Wünsche, Befürchtungen und Ängste zu äußern.

Nach anfänglichen Lockerungsübungen wurde bei Erwartungen und Wünschen festgehalten, eine aktuelle Öffentlichkeitsarbeit mit News aus dem FZ, Elternbildung, Hilfestellung für die Eltern, Themenabende, Austausch der Kitas über aktuelle gesetzliche Veränderungen, Hilfe für Migrationsfamilien, Flyer, Betreuungsangebote, Ehrenamt-Aufbau und Begleitung sowie Deutschkurse. Deutlich zum Ausdruck kam auch der Wunsch, dass das Familienzentrum ein Haus für alle werden soll, und dass Hemmschwellen überwunden und die Angebote genutzt werden. Zufrieden mit dem produktiven Spätnachmittag und Abend und dem guten und konstruktiven Miteinander konnte die erste Arbeitssitzung beendet werden.

#### LED-Lampen in Eibensbach

In der vergangenen Woche hat die Stadtverwaltung damit begonnen, die Beleuchtungskörper der Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen.



Im Lailenweg wurde mit dem Austausch der Beleuchtungskörper samt energiesparenden Leuchtmitteln durch die Firma Elektrotechnik Xander (Güglingen) begonnen. Danach wurde die Aktion in der Tällestraße und in verschiedenen Straßenzügen des Wohngebietes Bannholz fortgesetzt und abgeschlossen. Insgesamt wurden 49 Beleuchtungskörper auf LED umgestellt.

#### Zur Information

Nach den gesetzlichen Vorgaben sind Quecksilberdampf Leuchtmittel in der Straßenbeleuchtung aufgrund des hohen Energieverbrauchs ab April 2015 verboten. Die Stadt Güglingen hat deshalb bereits im Jahr 2006 mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Güglingen begonnen. Bei dieser Maßnahme wurden Natrium-Hochdruck-Lampen mit Doppelbrenner verwendet.

Im Jahr 2012 wird die Straßenbeleuchtung in Eibensbach saniert. Die bestehenden Leuchten im Ortsteil Eibensbach stammen aus den Jahren 1970 – 1980. Der Wartungsaufwand dieser Leuchten ist sehr hoch und die Ersatzteilbeschaffung unwirtschaftlich. Deshalb wird die Stadt im Bereich der Schaltstellen in Eibensbach 49 Quecksilberdampfleuchten gegen hocheffiziente Leuchten mit LED-Technik austauschen.

Mit der Erneuerung dieser 49 Leuchten gegen Aufsatzleuchten mit hocheffizienter LED-Technik wird die Stadt Güglingen den Energieverbrauch und den damit verbundenen Schadstoffausstoß vermindern und die künftigen Betriebs- und Wartungskosten der Straßenbeleuchtung erheblich senken.

Die Stadt Güglingen möchte mit diesem Leuchtturmprojekt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz beitragen und wird bei diesem Vorhaben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes mit 40 % gefördert.

Laufzeit des Vorhabens:

01.09.2011 bis 31.05.2012

Beteiligte Partner

Bauherr:

Stadt Güglingen, Marktstraße 19 – 21, 74363 Güglingen

### Altpapier ist Rohstoff

**Planung und Bauüberwachung:**

Ets Markus Kärcher, Hindenburgplatz 11, 74193 Schwaigern

Ausführung: Fischer Zander GmbH & Co. KG, Käppelesäcker 10, 74235 Erlenbach

Förderkennzeichen:

03KS1961

Energieeinsparung im Detail:

Der elektrische Energieverbrauch wird um 9.700 kWh gesenkt. Diese Minderung entspricht 65 % und somit des CO<sub>2</sub> Ausstoßes um 5.700 Kg//a.

Förderung in Zahlen

Förderfähige Kosten: 26.406,10 €

Zuwendung 40 %: 10.562,00 €

Von der Stadt Güglingen sind somit ca. 15.844,10 € zu tragen.

**Landschaftspflegetag 2010**

Der diesjährige Landschaftspflegetag knüpft nahtlos an der durchgeführten Pflegemaßnahme im vergangenen Jahr an. Dort wurden oberhalb des Reisenbergs beim zugewachsenen Magerrasenstandort Bäume und Büsche in größerem Umfang entfernt.

Das Ergebnis aus dem letzten Jahr konnte sich sehen lassen. Viele fleißige Helfer aus den örtlichen Vereinen haben dazu ihren Beitrag geleistet die typische Landschaftsstruktur in einem Teilbereich wieder herzustellen und einen wertvollen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen zu schaffen.

Der 3. Landschaftspflegetag soll nun in diesem Bereich in westliche Richtung um einen weiteren Magerrasenstandort angegangen werden.

Hierzu möchten wir interessierte Bürger und Vereine einladen, aktiv an der Maßnahme teilzunehmen. Vereinsmitglieder, die sich bereits über ihren Verein an dieser Pflegeaktion beteiligen, brauchen sich nicht nochmals bei der Stadt anmelden.

**Treffpunkt: Samstag, 11.02.2011, um 09.00 Uhr Reisenberghütte**

**Ablauf:** Nach Begrüßung und Einweisung durch Herrn Ogger vom Landschaftserhaltungsverband werden die verschiedenen Arbeitsgruppen eingeteilt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Arbeitseinsatz endet dann gegen 13.00 Uhr mit einem gemeinsamen Vesper vor Ort.

**Geräte:** Unterstützt wird die Aktion durch den städtischen Bauhof, der auch einen Teil der Geräte zur Verfügung stellt. Dennoch sollte – wer hat – Astkneifer, Astsäge und Arbeitshandschuhe etc. mitbringen. Motorsägen dürfen nur von den Personen eingesetzt werden, die eine entsprechende Schutzausrüstung und den Befähigungsnachweis vorlegen können.

**Kleidung:** Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

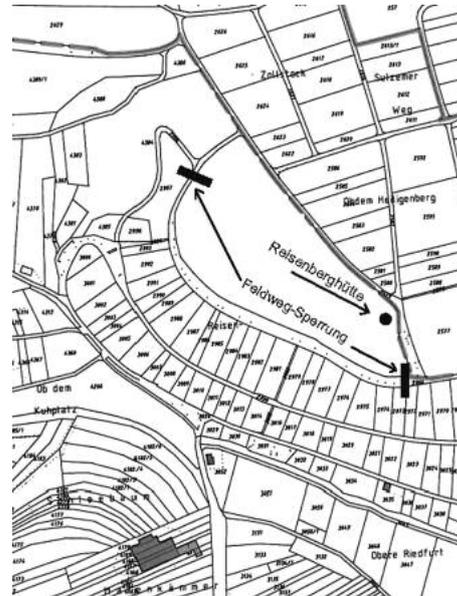
**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 8. Februar, im Bauamt der Stadt Güglingen unter Tel. 07135/108-50 an. Unter dieser Telefonnummer erhalten Sie auch weitere Informationen zum Landschaftspflegetag.

**Schlechtwetterregelung:** Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen und der Pflegeinsatz abgesagt werden müssen, werden wir eine entsprechende Information ins Internet stellen ([www.queglingen.de](http://www.queglingen.de)).

**Bitte beachten:**

**Feldweg gesperrt**

Der städtische Bauhof geht beim Landschaftspflegetag in Vorleistung. Aus diesem Grund muss der Feldweg unterhalb des Reisenberg-Kopfes nächste Woche vom Mittwoch (8.2.) bis Montag (13.2.) für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.



Wir bitten die Weinberg-Benutzer um Kenntnisnahme und Verständnis für die Feldweg-Sperrung im genannten Zeitraum.

**Spielzeit 2011/2012:**

**„Der Priestermacher“ kommt nach Güglingen**

In der Güglinger Herzogskelter findet die Spielzeit 2011/2012 am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr ihre Fortsetzung. Auf dem Programm steht „Der Priestermacher“ – eine Komödie von Bill C. Davis mit Thomas Freitag (unser Bild) und Constantin Lücke.



Das facettenreiche, in brillanten Dialogen geschriebene Schauspiel „Der Priestermacher“ von Bill C. Davis beleuchtet die Auseinandersetzung zweier Menschen im Spannungsfeld vieler Gegensätzlichkeiten.

Das Stück behandelt Grundsätze der katholischen Kirche, ihre Probleme heute, ihre internen Kontroversen. Vor allem aber geht es auch um die Frage des Verhältnisses von Wahrheit und Macht, um Grundfragen, denen man nicht nur in der Diskussion um Dogmen der Kirche begegnet, und das macht das Stück weit über die äußere Thematik hinaus interessant.

Nicht nur Freunde des spitzzüngigen Kabarettisten kommen beim „Priestermacher“ auf ihre Kosten! Vorstellungsbeginn ist am Samstag um 20 Uhr. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Karten gibt es im 1. Platz um 21,00 €; im 2. Platz um 19,00 € und in der Galerie um 16,00 €.

**Neues Programm beim „Kulturflirt im Ratshöfle“**

Mit Rücksicht auf verschiedene Veranstaltungen zum Jahresbeginn wird die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle“ erst ab März fortgesetzt. Zwei Vorstellungen sind für März und Mai vorgesehen, drei weitere von September bis November.

**Lichtmessmarkt in Güglingen**

Am Dienstag, 7. Februar, wird in Güglingen der erste von vier Krämermärkten abgehalten. Der „Lichtmessmarkt“ wird immer am ersten Dienstag nach Lichtmess veranstaltet. Wie immer sind 60 fliegende Händler an diesem Tag zu erwarten. Sie belagern die Innenstadt zwischen der alten Stadtapotheke und bauen ihre Buden und Stände bis zur Bäckerei Bürk am östlichen Ende der Marktstraße auf.

Damit die Markthändler ihre Waren ungestört ausbreiten können, ist die Ortsdurchfahrt am Markttag ab 6 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Sobald die Buden- und Standbesitzer wieder eingepackt haben und abgefahren sind, kann man wieder die Markt- und Heilbronner Straße ohne Behinderungen befahren.

Für die Omnibusse gibt es beim „Lichtmessmarkt“ eine andere Regelung. Die Haltestellen am Rathaus und an der Mauritiuskirche werden ab 6 Uhr ganztägig nicht mehr bedient. Die Ausweich-Haltestelle für Fahrten in beide Richtungen (Oberes Zabergäu und Heilbronn) ist wie immer an der Oskar-Volk-Straße bei der Realschule eingerichtet.

**Diatreff**

**Diatreff am kommenden Mittwoch**

Am Mittwoch, 8. Februar 2012, 16.00 Uhr findet der nächste Diatreff in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“ statt.

Ulrich Müller aus Brackenheim-Haberschlacht zeigt Bilder seiner Reise durch die Türkei:

„Kapadokien – Konstantinopel – Istanbul – Die Begegnung zweier Weltreiche“

Die Besucher können sich auf beeindruckende Aufnahmen freuen!

Der letzte Diatreff in diesem Winterhalbjahr ist am 7. März 2012 mit Friedrich-Jürgen Kühne aus Güglingen-Eibensbach

„Rückblicke – Was war los in Güglingen“ heißt das Thema.

Bewirtet werden die Diatreffs durch die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit schönen Bildern und interessanten Gesprächen.

**Landschaftspflegetag**

**Mitmachen beim 3. Landschaftspflegetag!**

Am Samstag, 11.02.2012, findet der 3. Güglinger Landschaftspflegetag zusammen mit dem Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn statt.

**Am 16. März, 20 Uhr:**

**„Geld“ – Kabarett von und mit Brian Lausund**  
Pleite sein kann durchaus komisch wirken – zumindest solange sie nur Zuschauer sind. Für Brian Lausund ist es der Ausgangspunkt, um in die geheimnisvolle Welt der Finanzen einzutauchen.

Er kommt am Freitag, 16. März, um 20 Uhr zum „Kulturflirt“ ins Güglinger Rathshöfle und versucht ab 20 Uhr mit einer gehörigen Portion Mut und der einfachen Funzel seines gesunden Menschenverstandes, Licht ins böse Dunkel der Finanzwelt zu bringen.

Ob Kontoführungsgebühren, Zinsverschachtelungen oder Leerverkäufe – kein Finanzprodukt ist vor seinem Spott sicher, sehr zum Vergnügen der Menschen, die nicht nur eine Eintrittskarte gekauft haben, sondern auch die Zeche für all das zahlen müssen.

Und vielleicht geht es diesen Menschen am Ende wie Brian Lausund selbst: „begreifen tu ich's jetzt schon, nur verstehen mag ich's nicht“. Brian Lausund arbeitet seit über 20 Jahren als Regisseur und Schauspieler.

Er hat für eine ganze Reihe von Künstlern Programme entwickelt, unter anderem für Uli Boettcher, „Stage TV“ in Zürich, die „Palazzo“ Dinnershow von Harald Wohlfahrt und Alfons Schubeck in München.

**Am 4. Mai, 20 Uhr:**

**„Spontanheilung“ – Kabarett von und mit Lüder Wohlenberg**

Lüder Wohlenberg ist Arzt und Kabarettist und kommt am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr mit seinem Programm „Spontanheilung – Wunder gibt es immer wieder“ zum Kulturflirt ins Rathshöfle nach Güglingen.

In seiner 90-minütigen Behandlung schafft er es, gefühlvoll den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen.

Er nimmt sich für das Publikum, das ihn vertrauensvoll ausgewählt hat, viel Zeit. Viel mehr Zeit, als er als Arzt für seine Patienten hätte aufbringen können.

Was den Zuschauern unter den mehr oder weniger manikürten Nägeln brennt, hat der Medikus bereits sicher diagnostiziert.

So spielen in seinem Kabarettprogramm aktuelle Themen eine wichtige Rolle.

Der 2,02 Meter große ehemalige Halbgott behält sämtliche Organe unserer Verfassung – vom Herz bis zum Appendix – ständig in seinem diagnostischen Blick.

Im Notfall seziiert er auf offener Bühne schnell, präzise und tagesaktuell am Nerv der Zeit. Das alles vollbringt er mit hohem Unterhaltungswert, denn er ist ja Mundwerker und Akademiker zugleich.

94,04 Prozent aller Deutschen halten Lachen für eine gute Medizin – und 100 Prozent der Zuschauer dieses Programms bekommen reichlich davon verabreicht.

**Am 21. September, 20 Uhr:**

**„Lebenslang“ – eine Beziehungskomödie**

Udo Zepezauer und Mirjam Woggon kommen am Freitag, 21. September, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Lebenslang“ zum Kulturflirt ins Güglinger Rathshöfle. Die Beziehungskomödie lebt von ihren Figuren.

Andi und Caro sind ein Paar. Und das ist nicht ihr einziges Problem:

Er ist ein Mann – sie nicht; er ist Schwabe – sie nicht.

Und das Schlimmste: Sie lieben sich und wollen ihr Leben miteinander verbringen.

Was dabei herauskommt, zeigen Ihnen Mirjam Woggon und Udo Zepezauer in einer furiosen Mischung aus „Beziehungsexperten“ und dem Paar selbst.

Erleben Sie die Liebe, das Leben als Familie und den ganz normalen Wahnsinn einer „lebenslangen“ Beziehung – garniert mit Improvisationen und Schlagern, die sie SO noch nie gehört haben.

„Lebenslang“ richtet sich an alle, die sich für die Tücken einer Beziehung und das Leben an sich interessieren!

**Am 26. Oktober, 20 Uhr:**

**„Gott hatte Zeit genug“ – Kabarett von und mit Holger Paetz**

„Der Buster Keaton des Wortes“ kommt am Freitag, 26. Oktober, um 20 Uhr ins Güglinger Rathshöfle.

„Gott hatte Zeit genug“ heißt sein Programm – und damit ist Holger Paetz auf dem Weg zum Höhepunkt.

Er hat die ewigen Versprechungen satt. Statt glänzender Fülle nur wachsender Schwund. Es mangelt allenthalben – nicht nur an Logik: Jugendliche saufen zuviel. Trotzdem klagen die Brauerien über zu wenig Umsatz. In Grönland schmilzt das Eis und in der Wiese lauert die Zecke. Sollen wir überschwemmt werden oder erstochen? Oder sucht man sich gleich einen günstigen Blitz?

Lass dir Zeit, nimm dir Zeit? Blödsinn! Wie soll man sich nehmen, was man nicht hat? Wir investieren jedes Frühjahr eine geschlagene Stunde unseres Lebens in die Sommerzeit. Investieren? Wertvolle Zeit wird mit kreuz-dämlichen Versprechungen weggenommen. Und Freiheit allein ist auch kein Trost. Die Freiheit, zweimal pro Woche Lotto zu spielen, kanns nicht sein ... Wer den Mann erleben will, der unter anderem bei den legendären „Singspielen“ vom bayerischen Nockherberg in Paraderollen glänzt, der kann im Rathshöfle dabei sein.

**Am 24. November, 20 Uhr:**

**„Ü 40 – Die Party ist zu Ende“ – Kabarett von und mit Uli Boettcher**

Es ist nicht das Altern, was dem Mann über 40 Schwierigkeiten macht. Nur der Umgang damit ... Zu dieser Erkenntnis ist der Kabarettist Uli Boettcher gekommen und will seine „Weisheiten“ am Samstag, 24. November, ab 20 Uhr beim Kulturflirt im Rathshöfle in Güglingen unter die Leute bringen.

Im Leben eines Mannes gibt es verschiedene Abschnitte – fast alle sind bekannt. Der Mann in den 40ern steckt in Schwierigkeiten – denn ... wer ist er? Oder wo?

Die testosterongeschwängerten Zeiten sind vorüber, die Weisheit des Alters hat sich noch nicht eingestellt. Und so pendelt er zwischen dem Altbekannten – Frauen, Anerkennung, Karriere und Frauen – und dem noch Unbekannten – Gelassenheit und Weitsicht.

Was er kennt, will (oder kann) er nicht mehr, was er will (oder kann) weiß er noch nicht. Er will mit dem Rauchen aufhören und mit dem Sport anfangen. Und doch ahnt er, dass es andersherum wesentlich leichter ist.

So liegt die Lösung in der genauen Betrachtung: Warum beginnt der Mann ab 40 zu schnarchen? Oder Marathon zu laufen? Wie geht er um mit dem Niedergang der Libido? Welche positiven Aspekte haben ausfallende Haare? Wie steckt man die ersten Urologen-Befunde weg und geht das überhaupt? All diese Fragen beantwortet Uli Boettcher in seinem Soloprogramm.

**Ab sofort Kartenverkauf**

Karten zu allen Vorstellungen in Güglingen gibt es im Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €).

Telefonische Bestellungen unter 07135/10824 oder per E-Mail mit [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de). Die Tickets werden auf Wunsch per Post zugestellt – ohne Zusatzkosten!

**Videos im Internet**

Auf der Internet-Seite der Stadt Güglingen kann man unter [www.gueglingen.de](http://www.gueglingen.de) in der Navigation Kultur/Kulturflirt verschiedene Film-Ausschnitte zu diesem Angebot ansehen und sich so ein weiteres Bild von den Programm-Inhalten machen.

**Heute, Freitag, 3. Februar:  
„Das Gaming Universum“ –  
Wii-Spiele**

Im Rahmen ihres SE-Projekts der Realschule Güglingen wollen die beiden Realschüler

Marc und Jürgen an fünf Freitagnachmittagen allen Interessierten – Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen – die vielfältige und für viele unübersichtliche Welt der Computer- und Konsolenspiele an einigen Beispielen vorstellen, vorführen und Fragen beantworten. Start ist Freitag, der 3. Februar, um 15 Uhr.

In der ersten Veranstaltung geht es um die Welt der Wii-Spiele.

„Wir zeigen euch, was sie kann, was ihr machen könnt und was es für Spiele gibt.“, so beschreiben die beiden Gestalter der Projekts ihr Vorhaben „Das Gaming-Universum“.

**Montag, 15 Uhr:****Basteln im Jahreslauf**

Am Montag, 6. Februar, um 15 Uhr erwartet Heike Schmid alle Bastelfreunde ab 7 Jahren zum jahreszeitlichen Basteln. Auch kurzfristige Gäste sind willkommen. Kurzer Anruf in der Mediothek genügt. Kosten 1 EUR.

**PAVILLON  
Gartacher Hof****Dienstagstreff**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

**Nächster Treff:**

Dienstag, den 07.02.2012. Musikalischer Nachmittag.

**Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?**

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 25.01.2012

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str. Oskar-Volk-Str.	06.45 – 07.45	50 km/h	648	17	65 km/h
	08.00 – 09.00	30 km/h	59	13	54 km/h

### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

## PFAFFENHOFEN

### Aus dem Gemeinderat

#### Haushaltsplan 2012 vorgestellt

„Im Vergleich zu 2010/2011 wird 2012 ein spannendes Jahr“. Davon ist Bürgermeister Dieter Böhringer überzeugt. Er geht davon aus, dass sich die Einnahmen in diesem Jahr gut entwickeln. Und auch die Ausgaben für den Unterhaltungs- und Betriebsaufwand (rund 1,8 Millionen Euro) würden sich auf Vorjahresniveau bewegen. „Zumindest bis zum nächsten Jahr müssen wir uns keine großen Sorgen machen“, sagte der Verwaltungschef.

Eine Ausnahme gibt es allerdings: Der Bauplatzverkauf stagniert nach wie vor und schmälert die Einnahmen. Insgesamt sechs Plätze hat die Gemeinde derzeit noch im Angebot – mit familienfreundlich gestaffelten Preisen. Nachholbedarf sieht Böhringer bei der Unterhaltung der Straßen und Feldwege.

100.000 Euro sind deshalb allein dafür in diesem Jahr vorgesehen.

Mit Schaubildern, Tabellen, Kurven und Diagrammen erläuterte anschließend Kämmerer Frieder Schuh den Bürgervertretern dann nicht nur Punkt für Punkt die Einnahmen und Ausgaben des 169 Seiten umfassenden Entwurfs des Etats, sondern verdeutlichte auch die Abhängigkeit der Gemeindefinnahmen von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Land.

Mit einem Anteil von rund 40 Prozent der Gesamteinnahmen sind für Pfaffenhofen nach wie vor die konjunkturabhängigen Schlüsselzuweisungen des Landes (829.500 Euro) und die Einkommenssteueranteile (890.400 Euro) die am kräftigsten sprudelnden Quellen.

Die Gewerbesteuer mit voraussichtlich 400.000 Euro hat nur einen Anteil von knapp neun Prozent. Rund 305.000 Euro bringen die Grundsteuern in die Gemeindekasse.

Bei den Ausgaben schlagen neben dem Unterhaltungs- und Betriebsaufwand vor allem die Finanzausgleichs- und Gewerbesteuerumlagen und die Schuldzinszahlungen mit knapp 1,6 Millionen Euro zu Buche.

Trotz einer geplanten Neueinstellung bei der Kleinkindbetreuung bleiben die Personalkosten (886.000 Euro) unter der 20-Prozent-Marke.

Unterm Strich wird 2012 im Verwaltungshaushalt ein Überschuss von 445.600 Euro erwirtschaftet, der für Investitionen zur Verfügung steht. Schwerpunkt im Vermögenshaushalt ist in diesem Jahr die Resterschließung der Industriestraße im Gewerbegebiet Bruch. 190.000 Euro sind dafür bereitgestellt. 50.000 Euro sind für eine teilweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit modernen und Strom sparenden LED-Leuchten vorgesehen.

15.000 Euro stehen für Spielgeräte und andere Ausstattungsgegenstände in den Kindergärten zur Verfügung.

Für den Umbau der Aussegnungshalle im Pfaffenhofener Friedhof hat Kämmerer Frieder Schuh, entsprechend dem Antrag von Peter Raubinger, eine Planungsrate von 10.000 Euro eingestellt.

Die Investitionskostenumlagen an den Gemeindeverwaltungsverband für Hauptschule und Kläranlage belaufen sich auf 36.000 Euro. 106.000 Euro müssen zur Schuldentilgung aufgebracht werden.

#### Kinderbetreuung wird ausgeweitet

Die Betreuungszeiten der derzeit 15 Schulkinder im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ werden erweitert.

Dies hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Statt nach Unterrichtsende von 11.50 Uhr bis 13.30 Uhr werden die Kinder ab Mittwoch, 1. Februar, bis 14 Uhr betreut.

Die Elternbeiträge wurden dafür neu gestaffelt. Die Betreuung bis 13 Uhr kostet wie bisher 25 Euro pro Monat (ohne August).

Bis 13.30 Uhr sind es 30 Euro und bis 14 Uhr dann 35 Euro.

In diesen Gebühren ist auch die Ferienbetreuung in den Herbst-, Faschings- und Osterferien, sowie an beweglichen Ferientagen von morgens 8 Uhr bis nachmittags 14 Uhr enthalten.

Bürgermeister Dieter Böhringer betonte dazu, dass die Gemeinde mit diesen Elternbeiträgen nach wie vor günstiger als die Nachbarkommunen sei.

Da die Zahl der zu betreuenden Kinder stetig steigt, hat der Gemeinderat auch der Einstellung einer weiteren Betreuungsperson ab dem Schuljahr 2012/2013 zugestimmt. wst

#### Photovoltaikanlage aufs Rathausdach

Dächer von kommunalen Gebäuden, die für den Aufbau von Photovoltaikanlagen geeignet sind, sucht die Bürgerenergie Zabergäu mehr denn je. In Pfaffenhofen beantragte die Genossenschaft deshalb jetzt, auf dem Rathausdach eine solche Anlage errichten zu dürfen.

Gleichzeitig wurde auch beantragt, die auf dem Dach der Wilhelm-Widmaier-Halle befindliche Anlage des Vereins „Schöpfung Bewahren e. V.“ entsprechend zu erweitern.

Dies jedoch hat der Gemeinderat aus statischen Gründen abgelehnt.

Auf dem Rathausdach dagegen darf die Bürgerenergie ihre geplante 20 Kilowatt-Peak-Anlage errichten.

Allerdings muss sie vorher die vorhandene Fernsehantenne versetzen.

Auf den Dächern des Kindergartens Rodbachstraße und der Grundschule hat die Bürgerenergie Zabergäu im November letzten Jahres bereits Photovoltaikanlagen installiert und in Betrieb genommen. Als Miete für die Benutzung der Dächer bezahlt die Organisation zwei Prozent der erlösten Einspeisevergütung.

Doch nicht nur die Gemeinde profitiert von den Photovoltaikanlagen der Bürgerenergie. Jeder Bürger kann daran teilhaben und mit der Mindesteinlage von 200 Euro Mitglied der Genossenschaft werden.

Die Gewinnausschüttung pro Anteil beträgt vier Prozent. Maximal 100 Anteile (20000 Euro) können gezeichnet werden.

Die Bürgerenergie Zabergäu, der neben vielen kleinen und großen Privatinvestoren auch alle sechs Gemeinden des Zabergäus angehören, hat derzeit 22 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 750 Kilowatt-Peak in Betrieb. wst

#### Bebauungsplan wird erneut ausgelegt

Der Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplans zum Bau einer Tankstelle an der Maulbronner Straße wird erneut öffentlich ausgelegt.

Die nach der ersten Auslegung eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung eingehend diskutiert und abgewogen. Auch wurden vom Planungsbüro die Pläne den Stellungnahmen entsprechend geändert.

Bestandteil der Planunterlagen sind jetzt auch der Umweltbericht, die Eingriffs- und Ausgleichsuntersuchung, die artenschutzrechtliche Prüfung und ein Lärmgutachten.

#### 30 Jahre Bürgermeister

Seit dem 7. Januar 1982, also seit 30 Jahren, ist Dieter Böhringer Bürgermeister unserer Gemeinde.

Bei der Gemeinderatssitzung am vergangenen Mittwoch wurde er dafür von den Bürgervertreterinnen und Bürgervertretern mit einem Geschenk überrascht. Kurt Lägler und Gerhard Stuber, seine beiden Stellvertreter würdigten in einer kurzen Ansprache die geleistete Arbeit des nun dienstältesten Bürgermeisters in der Pfaffenhofener Geschichte.

Eine lange Liste von Baumaßnahmen, Sanierungsprojekten und anderen Infrastrukturverbesserungen dieser Zeit bis hin zum aktuellen Neubau der Kinderkrippe zählte Lägler auf. Durch sein persönliches Wirken habe Böhringer die Gemeinde Pfaffenhofen über Kreis- und Landesgrenze hinaus positiv bekannt gemacht, betonte der stellvertretende Bürgermeister.

Dank im Namen des Gemeinderates sagte Lägler auch dem Ehepaar Böhringer.

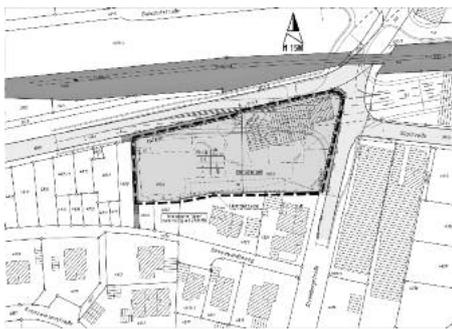
Denn nicht nur der 57-Jährige selbst sei außerhalb seiner Dienstzeit oft ehrenamtlich tätig, sondern mit großem Engagement auch seine Frau Irene. wst



## Öffentliche Bekanntmachung

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB und örtliche Bauvorschriften „Gehr, 1. Änderung“ Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.01.2012 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Maßgeblich ist der vom Vermessungs- und Planungsbüro Koch + Käser, Untergruppenbach, gefertigte Entwurf vom 23.02.2011/14.12.2011, der nachstehend auszugsweise dargestellt ist:



Die öffentliche Auslegung findet **von 13.02.2012 bis 13.03.2012**

während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1, statt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht, Eingriff-/Ausgleichs-Untersuchung, Artenschutzrechtliche Prüfung
- Schalltechnische Untersuchung zum Neubau einer Tankstelle

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraumes gem. § 4a (4) BauGB auch im **Internet** unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).

Pfaffenhofen, den 03.02.2012  
gez. Böhringer, Bürgermeister

## Brennholzverkauf in Pfaffenhofen

Kurz nach neun Uhr am vergangenen Samstagmorgen war es noch ruhig im Weilerer Wald vor der „Grünen Hütte“.

Das änderte sich allerdings bald. Die gemeinsame Brennholzversteigerung von Pfaffenhofen

und Zaberfeld war angesagt und die ersten Interessenten trafen auch schon ein.

Gut 100 Männer und auch ein paar Frauen waren es am Ende, die scheinbar Interesse am Pfaffenhofener und Zaberfelder Brennholz hatten. Und so mancher nützte den Anmarsch vom Auto am Waldrand bis zum Treffpunkt vor der Hütte, um eingehend die am Wegrand lagernden Langholzpolter zu begutachten.

Insgesamt 44 Raummeter hatten Bauhelfer Richard Wöhr und seine Mitarbeiter zum Versteigerungstermin aufgesetzt. Die Waldarbeiter der Forstbetriebsgemeinschaft hatten 50 Langholzpolter mit zusammen rund 280 Festmetern an die Wegränder gerückt. Außerdem noch 17 Gipfelholzhäufen in unterschiedlicher Größe. Die hatte Revierförster Stefan Krautzberger als Ersatz für die bisherigen Flächenlose im Angebot.

Diese gemeinsame Brennholzversteigerung sei die einzige in seinem Forstrevier Zabergäu, sagte Krautzberger. Wer also noch Brennholz benötige, müsse heute zugreifen. Denn auch seine Bestellliste, auf der man sich ab dem 1. Oktober telefonisch anmelden konnte, war schon zwei Wochen später ausgebucht, erklärte er.

Das erste Holz hinterher alleine aufzuarbeiten sei nicht erlaubt und eine persönliche Schutzausrüstung vom Schutzhelm bis zu den Stiefeln sei Pflicht, betonte der Förster vorab. Dass in der Motorsäge biologisch abbaubares Kettenöl verwendet werden soll, empfiehlt er ebenfalls.

Selbstverständlich müsse das erworbene Holz vor Aufarbeitung und Abfuhr natürlich bezahlt

sein, erläuterte zudem Bürgermeister Dieter Böhringer. Es sei denn, der Gemeinde liegt eine Abbuchungsermächtigung vor. Mit den Raummeter begann die Auktion. Und wie jedes Jahr gingen die auch wieder weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln. Jeder Meter natürlich mit Aufschlag, versteht sich.

Lebhaft gesteigert wurde auch bei den Langholzpoltern und den Gipfelholzhäufen. Sehr zur Freude von Pfaffenhofens Kämmerer Frieder Schuh. Der rieb sich nach gut einer Stunde lang Holzzettel ausfüllen die klammen Finger warm und war mit dem Ergebnis des Holzverkaufs zufrieden. wst



## Bilder unserer Lambertuskirche in Pfaffenhofen

Herr Heinz Bissinger hat Aufnahmen der Kirche in Pfaffenhofen und dem Benefiz-Konzert des Liederkranzes Pfaffenhofen auf einer DVD zusammengefasst. Näheres kann den kirchlichen Nachrichten entnommen werden.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jeremia 9, 22-23

*Wochenspruch: Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9, 18*

*Wochenlied: „Es ist das Heil uns kommen her“ (342 EG)*

## Allg. kirchliche Nachrichten

### Wenn ich im Ehrenamt einer ganz anderen Welt begegne – Seminar für ehrenamtliche Mitarbeiter

Die Diakonische Bezirksstelle lädt ehrenamtlich interessierte Menschen am Donnerstag, 9. Februar 2012 um 19:00 Uhr ins Evang. Gemeindehaus Güglingen zu einem Seminar ein:

„Wir leben zwar in einer Region, aber die Lebensräume und Milieus sind sehr unterschiedlich. Im Ehrenamt stoßen oft sehr ferne Welten aufeinander. Der Abend will zur Auseinandersetzung anregen und zugleich Handwerkszeug, wie z. B. eine Übersicht zum sozialen Netzwerk hier im Zabergäu und Leintal geben. Außerdem gibt es Information zu 7 Wochen mit Hartz IV.“

Durchs Thema führt Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter, Geschäftsführer der DBS.

Anmeldung ist sinnvoll. Auskunft erhalten Sie bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/98840.

### Jugendhaus auf dem Michaelsberg „... immer wieder sonntags“

Vom 8. Januar bis 1. April 2012 haben wir sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet!

Zum Nachmittagskaffee auf dem Michaelsberg gibt es an vielen Sonntagen, jeweils um 15.00 Uhr

Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst (Dauer: ca. 45 Min.). Die nächste Kaffeeaktion findet statt am Sonntag, 05.02.2012. Herzliche Einladung!

Das Team vom Jugendhaus

## Evangelische Kirche Güglingen

*PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: Pfarraamt.Gueglingen@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

*Freitag, 3. Februar bis Sonntag, 5. Februar  
Konfirmandenfreizeit in Zaberfeld*

*Sonntag, 5. Februar*

- |           |  |
|-----------|--|
| 9:30 Uhr  | Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer geben wir für die Arbeit von Familie Haupt in Spanien. Während des Gottesdienstes wird eine Kleinkindbetreuung angeboten. |
| 9:30 Uhr  | Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.   |
| 11:30 Uhr | Gemeindemittagessen mit anschließendem Kaffeetrinken.  |

*Montag, 6. Februar*

- |           |   |
|-----------|---|
| 19:30 Uhr | Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock) |
|-----------|---|

**Dienstag, 7. Februar**

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)  
11.30 Uhr  
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

**Mittwoch, 8. Februar**

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)  
20:00 Uhr Kunst und Glaube

**Donnerstag, 9. Februar**

19:00 Uhr Vortrag: „Wenn ich im Ehrenamt einer anderen Welt begegne“. (siehe allgemeine Nachrichten), Gemeindehaus.  
20:00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG Gemeinemittagessen**

Vor 3 Jahren konnten wir am 8. Februar unser renoviertes Gemeindehaus einweihen. Aus diesem Grund wollen wir am 5. Februar 2012 Mittagessen mit Schnitzel und Kartoffelsalat, danach Kaffee und Kuchen anbieten. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen. Möchten Sie zum Gelingen beitragen? Für Ku-chenspenden sind wir dankbar. Diese können am Samstag, 4.2.2012, von 19.00 – 20.00 Uhr und am Sonntag, ab 11.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Oder möchten Sie uns am Sonntag mit Ihrer aktiven Hilfe unterstützen? Bitte melden Sie sich bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193.

**Wir laden ein****Sonntag, 5. Februar 2012**

9.30 Uhr **Gottesdienst**  
in der Mauritiuskirche

ab 11.30 Uhr **Mittagessen**  
- Schnitzel und Kartoffelsalat  
zwangloses Zusammensein  
- reden, ausspannen -  
**Kaffee und Kuchen**

bis 16.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus  
Oskar-Volk-Straße 14



Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Sonntag, 5. Februar 2012 – nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr – zum Mittagessen und Verweilen bei Kaffee und Kuchen im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

**Kunst und Glaube am Mittwoch, 8.2., um 20 Uhr**

Wir treffen uns wieder im Gemeindehaus zum gemeinsamen Betrachten von drei Bildern. Diesmal stammen die Bilder von den Künstlern Max Liebermann, Lyonel Feininger und C. D. Friedrich. Ich freu mich wieder, gemeinsam mit Ihnen diese Bilder zu entdecken, ihnen standzuhalten und sie zu entschlüsseln. Herzliche Einladung, Ihr Pfarrer Dieter Kern

**Vorankündigungen:****Valentinswoche**

Zu den Veranstaltungen der Valentinswoche von Freitag, 10.2., bis Dienstag, 14.2.2012, laden wir Sie herzlich ein. Näheres entnehmen Sie bitte dem Flyer oder [www.kirche-gueglingen.de](http://www.kirche-gueglingen.de)

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

**Tanzabend**, Freitag, 10.2., 19:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus: Tanzen mit Rudl's Tanztreff für Anfänger und Fortgeschrittene, Einzelanleitung auf Wunsch. Anmeldung bitte bis 9.2. unter Tel. 7847.

**Candlelight Dinner**, Samstag, 11.2., 19:00 Uhr, evang. Gemeindehaus, „Zeit zu zweit“: 5-Gänge-Menü bei Kerzenlicht, Gesprächsimpulse, Zweiergespräche, Musik. Anmeldung unter Tel. 15167.

**Liederabend** (siehe nachstehend)

**Vortragsabend**, Montag, 13.2.2012, 20:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus: „Die fünf Sprachen der Liebe“, Welche Sprache sprechen Sie? Lernen Sie die Fremdsprache Ihres Partners verstehen und sprechen! Vortrag und Fragen: Pfarrerin Ruth Kern, ohne Anmeldung. Paare und Einzelpersonen sind herzlich willkommen.

**Ein etwas anderer Gottesdienst**, Dienstag, 14.2., 20:00 Uhr, Mauritiuskirche Güglingen: „Die Liebe feiern“. Als Paar gesegnet werden, gemeinsame Predigt, Kerzenlicht, Imbiss. Ohne Anmeldung.

**„Der Weg wächst im Gehen“ – Einladung zum Liederabend**

Am Sonntag, 12.02.2012, laden wir Sie herzlich um 17:00 Uhr in die Mauritiuskirche zum Liederabend mit dem Liedermacher Frieder Gutscher ein. Herr Gutscher wird Lieder und Instrumentalstücke „Von der Beziehung zu sich selbst, zu den Menschen und zu Gott“ mit Gitarre, Gesang und Querflöte vortragen. Begleitet wird er von Gertrud Duppel mit Gitarre und Gesang. Eintritt frei, wir bitten um eine Spende. Paare und Einzelpersonen sind herzlich willkommen.

**Miteinander durch die Fastenzeit**

Der Untertitel der Aktion heißt: „Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu.“ (Ödön von Horváth)

Wer fastet, der hat die Chance, sich selbst zu überraschen. Jeder sucht sich sein Vorhaben. Kleine Vorhaben oder Akzentverschiebungen machen neue Einsichten und Qualitäten möglich: Wie erlebe ich mich selber, wenn ich sieben Wochen auf Schokolade verzichte? Ist mein Leben anders, wenn ich keinen Rotwein trinke?

Was entdecke ich, wenn ich täglich einen Psalm lese? Was gewinne ich, wenn ich jeden Tag einen Spaziergang mache? Wer fastet, der schafft sich selbst neue Freiräume.

Herzlich eingeladen sind alle, die für 7 Wochen in ihrem Alltag etwas anders gestalten und dies mit anderen teilen wollen.

Wir treffen uns immer sonntags um 10:45 Uhr nach dem Gottesdienst im Kaminzimmer zu einem kurzen Austausch und einem Impuls für die neue Woche.

Folgende Termine sind vorgesehen: 19.2. zur vorbereitenden Besprechung, dann: 26.2., 4.3., 18.3., 25.3., 1.4. und am 8.4. zu einem kurzen Abschluss- und Auswertungsgespräch.

Ich bin gespannt mit Ihnen durch die Fastenzeit zu gehen. Pfarrerin Ruth Kern

**Katholische Kirche Güglingen**

*Wir sind für Sie da:*

*Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,*

*oliver.westerhold@drs.de;*

*Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,*

*stefan.fischer@drs.de;*

*Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,*

*willi.forstner@t-online.de;*

*Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;*

*Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,*

*kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;*

*Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 9–11 Uhr*

*Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)*

**Samstag, 04. Februar**

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Stockheim

**Sonntag, 05. Februar**

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

10.30 Uhr Kinderkirche, Stockheim

In allen Eucharistiefeiern am Sonntag erhalten Sie den Blasiussegen und Ihre mitgebrachten Kerzen werden geweiht.

**Dienstag, 07. Februar**

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

**Mittwoch, 08. Februar**

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

**Donnerstag, 09. Februar**

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

**Freitag, 10. Februar**

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

**Samstag, 11. Februar**

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Güglingen

**Sonntag, 12. Februar**

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

**Termine**

Dienstag, 07.02.: 9.00 Uhr Ökum. Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum; 20.00 Uhr Ökumene-Treff – Kino außer der Reihe: „Nokan – die Kunst des Ausklangs“, Brackenheim, ev. Konrad-Sam-Haus, Im Wiesental

Mittwoch, 08.02.: 9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene in Brackenheim, ev. Konrad-Sam-Haus; 19.00 Uhr Stammtisch-Erstkommunion, Güglingen

Donnerstag, 09.02.: 19.00 Uhr Taufkatechese in Brackenheim, Gruppenraum

**Ferienwelt des BDKJ**

Du möchtest im Sommer spannende Ferien erleben – coole Freizeiten in den Zeltlagern Seemoos, Rot und Oberginsbach? Chillen an den schönsten Stränden Europas? Bei uns bist du richtig!

Gemeinsam mit ausgebildeten Teamern geht es auf Tour. Du erlebst Gruppe und Natur hautnah. Andere Kulturen, Lebensgewohnheiten und Religionen warten darauf, von dir entdeckt zu werden. Wir freuen uns auf dich!

BDKJ Ferienwelt; Telefon: 07153/3001-122; E-Mail: [ferienwelt@bdkj.info](mailto:ferienwelt@bdkj.info); [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)  
**Pfarrbrief**  
 Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, 02. März. In der Woche 25.03. – 30.03. erwarten wir den Pfarrbrief aus der Druckerei zurück.

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,  
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
 E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
 Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in Güglingen.

**Samstag, 04. Februar**

18.10 Uhr Teeniekreis in Botenheim  
 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

**Sonntag, 05. Februar**

9.40 Uhr Gebetskreis  
 10.00 Uhr Gottesdienst und Abschluss des Eheseminars mit Rainer und Beate Zelewske.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst – um 10.00 Uhr.

10.00 Uhr par. zum Gottesdienst Sonntagschule für die Kinder

**Mittwoch, 08. Februar**

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Gruppe 1 in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis – Mahnung zur Bescheidenheit

**Freitag, 10. Februar**

20.00 Uhr Eudokia-Chorpop

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR  
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
 Tel. (07135) 2788 und 13521

**Freitag, 3. Februar**

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre  
 17.30 – Royal Rangers Starter, Jungen und Mädchen von 6 – 8 Jahre

**Sonntag, 5. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

**Montag, 6. Februar**

9.30 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe, sprachliche Frühförderung.

Kontakttelefon: Dajana Schenker 07046/3080001

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt  
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
 Fax 07135/961219  
 E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

**Freitag, 3. Februar**

9.30 Uhr Spielkreis  
 19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Sonntag, 5. Februar**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

**Montag, 6. Februar**

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

**Dienstag, 7. Februar**

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum  
 20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Mittwoch, 8. Februar**

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Vorschau:**

**Sonntag, 12. Februar**

ab 9.00 Uhr **Gemeindefrühstück** in der Marienkirche

Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu genießen.

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche

Predigt: Pfarrer i. R. Willi Haisch, Meimsheim

**Hinweis:**

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim  
 Telefon: 07135/9318324

**Das Pfarrbüro ist besetzt:**

am Dienstag, 7. Febr., von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr und am Mittwoch, 8. Febr., von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Am Freitag, 10. Febr., ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

**Rechnungsakten 2010:**

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2010 liegen vom 3. Febr. bis 14. Februar zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8 auf. Um eine telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 7689.

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt  
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
 Fax 07135/961219  
 E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Freitag, 3. Februar**

17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen Klasse 1 – 7

19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus

**Sonntag, 5. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Taufe von Isabella von Olnhäusen (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

**Montag, 6. Februar**

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

**Dienstag, 7. Februar**

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis  
 20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

**Mittwoch, 8. Februar**

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

**Vorschau:**

**Sonntag, 12. Febr.:**

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach

Predigt: Pfarrer i. R. Willi Haisch, Meimsheim

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

**Hinweis:**

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim  
 Telefon: 07135/9318324

**Das Pfarrbüro ist besetzt:**

am Dienstag, 7. Febr., von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr und am Mittwoch, 8. Febr. von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr.

Am Freitag, 10. Febr. ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 3. Februar**

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Herr Pfau von der KSK Heilbronn berichtet zum aktuellen Thema „Vererben“. Hierzu sind alle Interessenten eingeladen.

19.45 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 5. Februar**

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

10.30 Uhr gemeinsamer GoMIT Family – Gottesdienst MITEinander im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Markus Weissenseel (API's Brackenheim)

Die Kinderkirchen von Pfaffenhofen und Weiler bekommen ab der Predigt ein eigenes ansprechendes Programm

**Montag, 6. Februar**

20.00 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 7. Februar**

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)

14.00 Uhr Frauenkreis

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer

17.00 Uhr Wendnagel im Pfarramt

18.00 Uhr Jungschar

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates – Besprechung und Beschluss des Haushaltsplanes 2012

**Mittwoch, 8. Februar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

**Freitag, 10. Februar**

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

**Nummernvergabe zum Baby- und Kindersachenbasar**

Es gibt wieder einen Babybasar in Pfaffenhofen und zwar am Sonntag, 11. März 2012, von 13.00 – 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Die Nummernvergabe hierfür findet am Montag, 13. Februar 2011 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr statt.

Jeder, der eine Verkaufsnummer benötigt, kann sich bei den Tel.-Nr. 07046/306033 oder 07046/882301 melden.

Verkauft werden gut erhaltene, saubere Frühjahrs- und Sommerkleidung, Bettwäsche, Kinderwagen, Laufställe, Kinderfahrzeuge, Spielsachen und vieles mehr.

**Die Straße ist kein Spielplatz!**

## Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

GoMIT Family – Gottesdienst MITEinander



**GoMIT Family  
Gottesdienst  
MITEinander**

**„Christen sind keine Solisten“  
- Gemeinschaft**

**am 5. Februar 2012  
im Gemeindehaus Pfaffenhofen**

**♥-liche Einladung**  
ab 9.00 Uhr zum offenen Gemeindefrühstück  
um 10.30 Uhr zum Familiengottesdienst mit  
Markus Weissenseel (API's Brackenheim) -  
mit separatem Kinderprogramm während der Predigt

**Einfach Kommen – frühstücken –  
Gemeinschaft erleben – Gottesdienst feiern!!!!**

Inhalt: Evang Pfarramt Pfaffenhofen, TK 07046/2103, Marz. 8006, TK 07046/930238

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>  
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

**Sonntag, 5. Februar**

ab 9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen  
10.30 Uhr gemeinsamer GoMIT Family – Gottesdienst MITEinander im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Markus Weissenseel (API's Brackenheim)

Die Kinderkirchen von Pfaffenhofen und Weiler bekommen ab der Predigt ein eigenes ansprechendes Programm

**Montag, 6. Februar**

kein Frauenkreis

**Dienstag, 7. Februar**

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarrhaus Pfaffenhofen  
17.00 Uhr Frauenkreis – Abfahrt zum Vortrag „Wissenswertes über Malaysia“ mit Herrn Kohler-Schunk im Gemeindehaus Zaberfeld  
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

**Mittwoch, 8. Februar**

9.30 Uhr Frauenfrühstück  
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen  
19.30 Uhr Ordentliche Sitzung des Kirchengemeinderates  
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

**Donnerstag, 9. Februar**

15.00 Uhr SeniorenTreff – „Man ist so alt, wie man sich fühlt!!!“

**Sonntag, 12. Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Diakon i. R. Raschop  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4  
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

**Sonntag, 5. Februar**

9:30 Uhr Versammlung

**Mittwoch, 8. Februar**

16:30 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 8. Februar 2012 um 16.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim.

Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

### Harmagedon – was die Bibel wirklich darüber sagt

**Sonntag, 5. Februar**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Das wahre Harmagedon – warum und wann? (war am 15.1. ausgefallen)  
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Ist er ein Vorbild oder ein warnendes Beispiel für dich? (Jesaja 2:3).

**Donnerstag, 9. Februar**

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 6: „Lass uns zurückkehren und die Brüder besuchen“, Kapitel 16: „Komm herüber nach Mazedonien“. Theokratische Predigtenschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Jesaja 47 bis 51. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>. • Mit welchen Formalitäten war die erste Ehe verbunden? • Warum sollte der Gott der Liebe irgendjemand vernichten?  
20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

**Bei Nebel:  
Geschwindigkeit der  
Sichtweite anpassen**

## SCHULE UND BILDUNG

### Netzwerk Fortbildung Heilbronn

#### Den ersten Schritt wagen – Veränderung als Chance nutzen!

Die Agentur für Arbeit und das Regionalbüro Netzwerk Fortbildung Heilbronn laden am Donnerstag, 9. Februar, in der Agentur für Arbeit Heilbronn von 16 bis 18 Uhr zum Vortrag „Den ersten Schritt wagen – Veränderungen als Chance nutzen!“ ein.

Jeder Neuanfang beginnt mit einer Änderung – so soll auch der Impulsworkshop der neuen Veranstaltungsreihe „45+ Mut zu neuen Wegen“ – Personen ab 45 Jahren die Angst vor einer möglichen Veränderung nehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter [Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de) zwingend erforderlich.

### Henry-Miller-Schule Brackenheim

#### Vorankündigung der Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Der Termin der diesjährigen Fördervereins-Jahreshauptversammlung wurde festgesetzt auf **Donnerstag, 29.03.2012, 19:30 Uhr**.

Die Versammlung findet im Lehrerzimmer der Henry-Miller-Schule Brackenheim statt.

Schon heute bitten wir alle Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit, sich diesen Termin vorzumerken.

Die Tagesordnung wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle veröffentlicht.

Heinz Sadlowski, Vorstandsvorsitzender

### Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

#### Elternsprechtag der Katharina-Kepler-Schule Güglingen

Liebe Eltern!

Die Kontaktpflege zwischen Ihnen und den Lehrern, die Ihre Kinder unterrichten, ist für uns ein wichtiges Anliegen.

Oftmals kommen Kontakte nicht zustande, da Sie berufstätig sind und deshalb Termine während der üblichen Schulzeit nur schwer wahrnehmen können.

Aus diesem Grund hat unsere Schule dieses Jahr wieder einen Elternsprechtag eingerichtet.

An diesem Tag stehen Ihnen alle Lehrer Ihrer Kinder zu einem Gespräch zur Verfügung. Zum ersten Mal wird auch Herr Bender, der für unsere Schule zuständige Berufsberater der Agentur für Arbeit, von 17.00 – 19.00 Uhr für Gespräche mit Ihnen anwesend sein.

Hierzu ergeht folgende Einladung zum:

#### Elternsprechtag der Katharina-Kepler-Schule Güglingen am Mittwoch, 08.02.2012, 15.00 – 19.00 Uhr

Um Ihnen die Wartezeiten zu verkürzen, bieten die Eltern der Klassen 8 in der Aula Kaffee und Kuchen an.

### Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule Munteres Muffin-Backen mit der Schulsozialarbeit

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 trafen sich an zwei Nachmittagen zum Backen in der Küche der Katharina-Kepler-Schule. Mit dabei war Annika Flächer, DH-Studentin der sozialen Arbeit und das neue Gesicht in der Schulsozialarbeit.



Leckere Muffins standen auf dem Programm, welche nach dem Backen noch nach Lust und Laune verziert werden konnten. 24 Kinder waren mit viel Spaß und Eifer bei der Sache und die neue Auszubildende fühlte sich sichtlich gut aufgenommen. Es bleibt jedoch nicht bei dieser einmaligen Aktion, geplant sind weitere Nachmittagsaktivitäten, auch mit Schülerinnen und Schülern anderer Klassenstufen.



Annika Flächer ist 24 Jahre alt, kommt aus Helmstadt-Bargen. Sie studiert an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Villingen-Schwenningen Soziale Arbeit. Seit Januar 2012 ist sie an der Katharina-Kepler-Schule tätig. Im 3-Monats-Rhythmus wechselt sie die nächsten drei Jahre zwischen theoretischer Ausbildung an der Hochschule und praktischer Arbeit an der KKS. Anstellungsträger ist die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V., die Finanzierung der Ausbildung erfolgt durch den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu.

### Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

#### Ein Schaumkuss für mehr Toleranz



Solange es Menschen gibt, gibt es Migration. Dass das Aufeinandertreffen von Angehörigen verschiedener Kulturkreise Probleme mit sich bringen kann, belegt die Geschichte tausendfach. Aber sie zeigt genauso oft, dass man mit Toleranz und Aufklärung Lösungen findet und das neue Miteinander unendlich bereichernd sein kann.

Johanna Plehn, Eva Schick und Elisabeth Schweiker von der SMV des Brackheimer Zabergäu-Gymnasiums ist es ein Anliegen, Zeichen zu setzen für eine Schule ohne Diskriminierung, und damit dieses Bestreben auch einen offiziellen Charakter erhält, möchten sie in die Organisation „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen werden. Dieses Projekt, das es mittlerweile in mehreren europäischen Ländern gibt, wird in Deutschland von allen demokratischen Parteien, wichtigen Glaubensgemeinschaften sowie Prominenten aus Sport, Kultur und Politik unterstützt.

Bedingung für die Aufnahme: 70 % der Schüler müssen die Aktion gut heißen und mit ihrer Unterschrift bestätigen. Am Zabergäu-Gymnasium sind das 700 Unterschriften, die in der Pausenaktion am letzten Donnerstag zwar noch nicht vollständig gesammelt werden konnten, doch die drei Hauptorganisatorinnen sind optimistisch, dass die Schule bald die begehrte Plakette mit dem Logo – das Zeichen der Mitgliedschaft – in einer kleinen Feierstunde überreicht bekommt.

Fertiggestellt wurde jedoch die Flagge, die künftig bei ähnlichen Veranstaltungen vom Fahnenmast an der Schlossstraße wehen soll, und mindestens eine ist schon fest geplant: die große Multi-Kulti-Nacht kurz vor den Sommerferien! Viele Schüler haben sich begeistert als Maler betätigt und die Flagge mit vielen bunten Männchen rund um den Globus geschmückt. Und damit auch wirklich alle Schüler wissen, worum es bei dem Projekt geht, klären Bilder und Grafiken auf Stellwänden über die Problematik auf, während auf einer Leinwand im Flur Blumio sein „Hey Mister Nazi“ rappt.

Zum Dank bekommen alle Teilnehmer einen „Toleranz“-Stempel auf den Handrücken gedrückt und einen „politisch korrekten“ Schaumkuss geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadt Brackenheim, die der Schule die 300 Euro teure Fahne gespendet hat.



## Schnelle Hilfe – Feuerwehrruf

# 112



Ob Anfänger oder Koch-Profi – in der AOK-Kochwerkstatt gibt's jede Menge Anregungen für gesundes, fettarmes Kochen, von der besten Garmethode bis zum mediterranen Lieblingsrezept mit Profi-Ambiente. Auch kleine Köche sind willkommen. Im AOK-Kochstudio erlernen Kinder spielerisch die Grundlagen für gesundes Essen und Trinken.

„Einfach fitter werden – laufen Sie los!“ heißt der Schwerpunkt im Bereich Bewegung. Kräftigere Muskeln, geschmeidige Gelenke oder mehr Ausdauer, drinnen oder in freier Natur, pur oder mit kleinen innovativen Geräten – das AOK-Kursangebot ist vielfältig und ausgewogen. „Lassen Sie sich von unseren kompetenten AOK-Bewegungsexperten begleiten. So gelangen Sie geradewegs ans Ziel: zu mehr Fitness, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden“, erklärt AOK-Geschäftsführerin Michaela Lierheimer. Bewährte Kurse wie „Rauchfrei in 5 Schritten“ und „Stressbewältigung“ sowie weitere Entspannungsangebote sind auch wieder mit im Programm.

Die Kurse sind für AOK-Mitglieder kostenfrei. Die Mitmach-Angebote gibt's in der Broschüre, erhältlich im AOK-KundenCenter oder online unter [www.aok-bw.de/hnf](http://www.aok-bw.de/hnf).

## Das Finanzamt Heilbronn informiert:

Am 15. Februar 2012 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr findet ein Informationstag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Finanzverwaltung beim Finanzamt Heilbronn statt. Herzliche Einladung zum persönlichen Gespräch mit den Ausbildern vor Ort!

## Die MVW Energie informiert:

**15. Sponsoring-Runde läuft bis 31. März**  
Der Sponsoringfonds von MVW Energie fördert 20 Projekte in der Region. Vereine, Institutionen und Organisationen erhalten finanzielle Unterstützung. Die neue Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds startet am 1. Februar 2012. Die Einrichtung eines Proberaumes für die Schulband, Unterstützung eines Projektes „Sport gegen Gewalt“ oder beim Ausbau der Gastronomie der Schülerfirma, Förderung der freien Theaterszene oder von Forscherarbeiten: Auch bei den Projekten, die in der 14. Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds von MVW Energie Unterstützung erhalten, steht die Nachwuchsförderung im Mittelpunkt. Insgesamt qualifizierten sich in dieser Runde 20 Projekte, die sich in vorbildlicher Weise vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kultur, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen. Vertreter der ausgezeichneten Vereine, Institutionen und Organisationen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar trafen sich zu einem Gedankenaustausch in den Räumen des Unternehmens.

„Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft, und die Bedeutung Ihrer Arbeit wollen wir mit der Förderung vorbildlicher Projekte aus unserem Sponsoringfonds unterstreichen“, begründete Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVW Energie, die Auswahl der Projekte. Als Unternehmen, das in der Region seine Wurzeln hat, übernimmt MVW Energie mit der ge-

zielten Förderung im Rahmen des Sponsoringfonds gesellschaftliche und soziale Verantwortung. „Die Menschen in der Region sind uns wichtig und mit unserem Sponsoringfonds haben wir die Möglichkeit, dort unterstützend tätig zu werden und neue Impulse zu geben“, betonte Brückmann.

Dabei spielen regionale Projekte eine wesentliche Rolle, wenn es darum geht, nicht nur als erfolgreiches Unternehmen, sondern auch als Partner anerkannt zu werden.

Die 15. Bewerbungsrunde startet am 1. Februar 2012 und setzt unter dem Leitgedanken „Stark für den Nachwuchs“ den Schwerpunkt auf kreative und innovative Projekte, die vor allem Kindern und Jugendlichen zugute kommen.

Das Bewerbungsformular ist noch bis zum 31. März 2012 auf der Homepage des Unternehmens im Internet unter [www.mvv-life.de](http://www.mvv-life.de) zu finden.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### AH-Fußball

##### AH Sitzung

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 2.2.2012, nach dem Training um ca. 21.45 Uhr im Nebenraum unseres Sportheims. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Abteil

##### AH Turnier

Am Freitag, dem 10.2.2012, veranstalten die AH-Fußballer ihr traditionelles Ü35 Hallenturnier. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Dieses Jahr treten 10 Mannschaften zu einem hoffentlich fairen und spannenden Kräftemesen in der städtischen Sporthalle in Güglingen an.

Wer Lust auf einen vergnüglichen Fußballabend hat, oder einfach nur alte Bekannte treffen möchte, ist recht herzlich eingeladen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Abteil

#### Abteilung Frauenfußball

##### Vorrunde WfV-Hallenmeisterschaften

##### Damen

Mit einem 4. Platz bei der Vorrunde in Böblingen konnte man sich nicht für die Endrunde in Munderkingen qualifizieren. Als Gruppenerster verlor man das Halbfinale im 9-Meter-Schießen gegen die TSV Münchingen und beim Spiel um Platz 3 mit einem 0:1 für den SV Sülzbach. Der TB Neckarhausen, TSV Münchingen und SV Sülzbach haben sich für die Endrunde qualifiziert.

Nun kann man wie geplant am Freitag, 10.2.12, in die Vorbereitung starten.

##### Alle Ergebnisse:

TSV - SV Kornwestheim	4:0
SV Sülzbach - TSV	0:1
SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch - TSV	1:2
TSV - TSV Grafenau	0:0
TSV Ludwigsburg - TSV	1:1
TSV - TSV Münchingen 5:6 n. 9-Meterschießen (Halbfinale)	
SV Sülzbach - TSV	1:0 (Spiel um Platz 3/4)

## Abteilung Jugendfußball

### Hallenturniere 2012

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der TSV Güglingen seine traditionellen Hallenturniere für Bambini bis D-Jugend Mannschaften. Insgesamt 40 Mannschaften erzielten in 96 Spielen 302 Tore.

Am Samstagmorgen machten die D-Junioren den Auftakt. In den Gruppenspielen setzten sich die favorisierten Teams durch. In einem spannenden Halbfinale bezwang die SGM Dürrenzimmern den TSV Pfaffenhofen erst im Neunmeterschießen. Im zweiten Halbfinale hatten die Gastgeber der SGM Güglingen gegen den TSV Nordheim mit 1:2 das Nachsehen. Am Ende hieß der Turniersieger SGM Dürrenzimmern, die Nordheim mit 5:1 bezwangen. Im kleinen Finale besiegte der TSV Pfaffenhofen die Gastgeber mit 2:0.

Am Nachmittag waren dann die F-Jugendteams am Start. Auch hier sahen die zahlreichen Zuschauer spannende Begegnungen. Mit dem SC Oberes Zabergäu 1 und der SGM Güglingen 1 trafen die zwei besten Turniermannschaften im Finale aufeinander. Der SC Oberes Zabergäu nutzte seine Torchancen konsequent aus und besiegte in einem packenden Spiel die Gastgeber mit 2:1. Platz drei sicherte sich durch einen knappen 1:0-Erfolg über den TSV Meimsheim der SV Gemmingen.

Am Sonntagmorgen gingen die E-Junioren auf Torejagd. Hier dominierte der TSV Nordhausen das Turniergeschehen. Die Jungs und Mädels aus der Waldenser Gemeinde ließen im Endspiel den Buben der SGM Güglingen 1 beim 4:1-Erfolg keine Chance. Die Partie um Platz drei gewann die SGM Güglingen 2 überraschend gegen den VfL Brackenheim mit 2:1.



Am Nachmittag kamen nun die jüngsten Fußballer und Fußballerinnen zum Einsatz. Beim Bambiniturnier waren kaum noch Plätze in der Halle frei. Lautstark unterstützten die Zuschauer den Fußballnachwuchs. Souverän marschierte der FV Löchgau zum Turniersieg. Bei den Jungs aus Löchgau konnte man schon spielerische Akzente feststellen. Im Finale besiegten sie die Mannschaft der TG Böckingen mit 3:0. Im kleinen Finale war der TSV Nordheim mit 2:0 gegen die SGM Güglingen erfolgreich. Bei den Kleinsten gab es aber sozusagen nur Gewinner, schließlich durften sich alle Spieler und Spielerinnen über einen kleinen Pokal freuen.



Bedanken möchte sich der TSV Güglingen bei den zahlreichen Eltern, die fleißig in der Küche und Getränkeausgabe tätig waren sowie für die Kuchen und Waffelteigspenden. Besonderen Dank an Stefan Hermann für die Bereitstellung der Kaffeemaschinen. Ein herzliches Dankeschön auch den Sponsoren Auto & Technik-Museum Sinsheim und Mobile Kino GmbH Esslingen, deren Spenden die Durchführung eines solchen tollen Fußballwochenendes erst möglich machen.

### B-Jugend Turniersieger

Am 28. Januar spielte unsere B-Jugend beim Hallenturnier des SV Obersulm. Die Gruppenspiele endeten wie folgt:

SGM Güglingen – SGM Neckarfranken 4:4  
SGM Güglingen – SGM Obersulm 2:0  
SGM Güglingen – FC Heilbronn 2:5

Somit qualifizierten wir uns als Gruppenzweiter für das Halbfinale, welches wir gegen die SGM Lauffen klar mit 4:1 gewannen. Das Endspiel bestritten wir wiederum gegen den FC Heilbronn. Diesmal machten es unsere Jungs besser und gewannen mit 3:2. Weiter so.

Eure Trainer

### C-Jugend

#### Turnier in Ilsfeld

Die C-Junioren sind am Samstag, 4. Februar, beim 3. Ilsfelder Hallenturnier zu Gast. 12 Teams sind in drei Gruppen dabei. Güglingen tritt in Gruppe C an und trifft in der Vorrunde auf die Vertretungen des SC Abstatt 2, VfB Tamm 2 und SG Walheim/Erligheim 2. Turnierbeginn ist um 14:00 Uhr.

### Abteilung Tischtennis

#### Jugend

**TSV Willsbach – TSV Jungen U12 6:3**  
Man hatte sich gegen die Willsbacher nach der guten Leistung der letzten Woche sicherlich mehr ausgerechnet, war letztendlich aber dem spielerisch starken Team unterlegen. Die Punkte holten im Einzel Lena Zipperlein, Antonio Jesser und Janina Frank.

**FC Kirchhausen – TSV Jungen U 18 II 3:6**  
Wenn die Serie weiter so anhält, ist ein Blick auf die Tabellenspitze durchaus berechtigt. Immer besser kommen unsere Jungs ins Spiel und konnten aus Kirchheim hart umkämpft aber hochverdient die Punkte mit nach Hause nehmen. Es gewannen im Doppel Grasmik/Windolph, im Einzel Hermann (2), Windolph, Grasmik und Schmieder.

**TSV Jungen U 18 I – VfL Brackenheim 6:0**  
8 Spiele 8 Siege 16:0-Punkte und wieder ein scheinbar müheloser 6:0-Sieg. Die Jungs dominieren nach Belieben die Liga – cool. Es gewannen im Doppel Kulbarts, And./Pfanzer, Zipperlein, Nico/Kulbarts, Sim. Im Einzel Kulbarts, And., Zipperlein, Nico, Pfanzer, Kulbarts, Sim.

#### Herren

**TSV Güglingen II – TSB Horkheim IV 4:9**  
Den in allen Mannschaftsteilen ausgeglichenen Horkheimern konnten wir lediglich im vorderen Paarkreuz Paroli bieten. Nur unserem überragend agierenden Jugenderspieler ist es zu verdanken, dass sich das Ergebnis einigermaßen erträglich gestalten ließ. Es punkteten im Doppel Fabian Pfeil/Ralf Zipperlein. In den Einzeln Simon Pfanzer (2) und Mustafa Eren.

**TSV Güglingen – SV Frauenzimmern 7:9**  
Gegen den Nachbarn aus Frauenzimmern hatte man sich berechnete Chancen ausgerechnet, und so begann man das Spiel selbstbewusst und spielstark. Die Gäste ließen zu keinem Zeitpunkt

eine klare Überlegenheit eines Tabellenführers erkennen, und so entwickelte sich ein wahres Derby. Nach über drei Stunden Spielzeit sollte das Schlussdoppel die Entscheidung bringen. Hier hatte der Gegner die Nase vorn und konnte beide Punkte doch noch mit nach Hause nehmen. Schade. Ein Unentschieden wäre verdient gewesen. Es gewannen im Doppel Harrer/Ellwanger. In den Einzeln Harrer, Scheid (2), Daub, Frank (2). (AL)



### Auf einen Blick

#### Sportgeschehen im TSV

##### Samstag, 4. Februar

14:00 Uhr Tischtennis Jugend  
TSV Jungen U 12 – TGV Eintracht Abstatt II  
TSV Jungen U 18 II – TSV Stetten  
15:00 Uhr Tischtennis Jugend  
TSV Untereisesheim II – TSV Jungen U 18 III  
16:30 Uhr Tischtennis Aktive  
TG Böckingen IV – TSV Herren II  
18:00 Uhr Tischtennis Aktive  
TSV Herren I – Spfr. Neckarwestheim

### Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### Trainingsauftakt am Samstag

Die aktiven Fußballer des SV Frauenzimmern treffen sich am kommenden Samstag, 4. Februar, zum ersten Training auf dem Sportplatz in der Riedfurt. Anpfiff ist 16 Uhr.

#### Bewirtung in Eibensbach

Am Montagabend haben rund 20 Helferinnen und Helfer des SV Frauenzimmern die Bewirtung der Volksbank-Mitgliederversammlung in der Blankenhornhalle übernommen. Etwa 300 Gäste galt es mit Speis und Trank zu versorgen und eine anschließende Weinprobe stand außerdem auf dem Programm. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hatte sich das Team schon Gedanken gemacht und Vorbereitungen getroffen. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön vom Vorstand und den anderen SVF-Verbandsmitgliedern für euren Einsatz!! (keb)

#### Abt. Tischtennis

**SVF-Jungen I – SV Leingarten 5:5**  
Einen unglücklichen Tag erwischten unsere Youngster, denn alle knappen Spiele konnte Leingarten für sich entscheiden und kam somit zu einem schmeichelhaften Punkterfolg. Das Remis holten Sebastian und Thorsten je 2x, Alexander 1x in den Einzeln.

**TSV Güglingen – SVF-Herren I 7:9**  
In einem packenden Lokalderby konnte man sich am Ende äußerst knapp, aber durchaus verdient durchsetzen und die Tabellenführung weiter verteidigen. Zu Erfolgen kamen Eckert/Rügner 2x und Gross/Neubauer im Doppel, sowie D. Gross 2x, F. Eckert, P. Hegenbart, A. Neubauer und S. Richeimer je 1x in den Einzeln.

**TSV Weinsberg III – SVF-Herren II 9:0**  
Beim Tabellenzweiten und selbsternannten Meisterschaftsfavoriten in Weinsberg erhielt man eine Lehrstunde in Sachen Tischtennis, denn am Ende konnte man gerade einmal drei Satzgewinne auf der Habenseite verbuchen.

**SVF-Herren III – TG Böckingen 1890 V 9:3**  
Der verdiente Heimerfolg wäre noch deutlicher ausgefallen, hätten die Gäste nicht einen über-

ragenden Spitzenspieler aufgeboden, der alle Punkte für die Gäste im Alleingang holte. Die Punkte erzielten Mann/Stadler und Jennert/Mayer im Doppel, sowie A. Mann 2x, L. Staiger, S. Jennert, R. Stadler, P. Mayer und D. Blum je 1x in den Einzeln.

#### SVF-Herren IV – TSG 1845 Heilbronn VIII 9:1

Das Team erwischte einen Glanztag mit Galaform und konnte einen mehr als deutlichen Heimsieg verbuchen. Den Kanter Sieg feierten Knorr/Walhart, Eiselin/Siekiera und Deubler/Combé im Doppel, sowie M. Knorr 2x, R. Eiselin, M. Siekiera, B. Deubler und B. Combé je 1x in den Einzeln.

#### Vorschau:

Samstag, 04.02.:

13:30 Uhr: TSV Meimsheim – SVF-Jungen II  
14:00 Uhr: Spfr. Neckarwestheim – SVF-Jungen I  
17:30 Uhr: SVF-Herren I – TSV Stetten  
18:00 Uhr: SVF-Herren II – SV Leingarten IV  
18:00 Uhr: TSV Clebronn II – SVF-Herren IV



GSV Eibensbach 1882 e.V.

### Abteilung Jugend

#### Abteilungsversammlung Jugend

Hiermit möchte ich gerne alle Interessierte, Eltern, Jugendliche sowie die Betreuer und Trainer der Jugend vom GSV Eibensbach recht herzlich einladen.

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung Jugend findet am Freitag, dem 3. Februar 2012, um 19:00 Uhr in der Sportgaststätte Flügelauf statt. Hier werden wir über die Jugendarbeit, die Probleme der Abteilung Jugend und das weitere Vorgehen im Jahr 2012 für den GSV sprechen. Ganz besonders möchte ich darauf aufmerksam machen, dass an diesem Abend ein neuer Jugendleiter zu wählen ist, da meine Amtsperiode ausläuft und ich mich nicht mehr zur Wahl stellen werde.

Da die gute Jugendarbeit beim GSV weitergehen muss, wird hier eine qualifizierte und engagierte Person benötigt.

Ich möchte daher alle Eltern unserer Jugendlichen, die wir betreuen dürfen, auffordern, an diesem Tag zu erscheinen um hier einen passenden Ersatz zu finden.

Des Weiteren werden wir über unser Hallenturnier, die Jugendfußballschule und die anderen Aktivitäten in unserem Verein sprechen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen hofft der Jugendleiter Martin Kiesel.

### Sportschützenverein Güglingen



#### Rundenwettkämpfe

Im letzten Wettkampf der Winterunde 2011/2012 haben unsere Schützen nochmals richtig Gas gegeben. Somit schaffte es unsere 1. Luftpistolenmannschaft mit einem verdienten Sieg auf den 1. Platz in der Kreisoberliga, Gratulation!

#### SSV Güglingen 5 Punkte – SGI Neckarsulm 0 Punkte

Einzelresultate: Daniel Keller 359, Timo Kennigott 349, Philipp Heinz 348, Harald Reinhard 332, Udo Sommer 302.

Auch unsere 5. LG-Mannschaft konnte ihren Wettkampf für sich entscheiden. Sie haben mit 49 Ringen Unterschied gewonnen.

### SSV Güglingen 1397 Ringe – Lehrensteinsfeld 1348 Ringe

Einzelergebnisse: Heinz Jesser 353, Norbert Haberker 351, Ralf Luithardt 347, Karl-Heinz Eisele 346, Helmut Barth 341, Siegfried Kalmbach 325, Gerhard Fehrle 310.

Ebenso konnte unsere 6. LG-Mannschaft mit 34 Ringen Unterschied einen Sieg erzielen.

### Massenbachhausen 1297 Ringe – SSV Güglingen 1331 Ringe

Einzelergebnisse: Maren Michalski 346, Heinz Conz 335, Michaela Seidler 330, Marius Siegrist 320, Marc Retz 312, Martin Wittmann 300.

Auch unsere Damen-LG-Mannschaft konnte mit guten Ergebnissen und 65 Ringen Unterschied ihren Wettkampf ebenfalls gewinnen.

### SGi Massenbachhausen 1311 Ringe – SSV Güglingen Damen 1376 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 364, Carmen Laslo 353, Petra Conz 351, Sabine Barth 308, Andrea Meyer 283, Renate Conz 283. JW



### TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

#### Vorschau

Winterfeier am 11.02.2012 um 19 Uhr. Saalöffnung um 18.30 Uhr.

Jahreshauptversammlung am 17.03.2012 um 20 Uhr.

### Abteilung Jugendfußball

#### Nur 3. Platz beim D-Jugendturnier Güglingen

Am vergangenen Samstag, dem 28.01.2012, nahm man wie jedes Jahr am D-Jugendturnier in Güglingen teil. 1. Gegner an diesem Tag war Kleinsachsenheim, die man durch Tore von 2x Cedric C., 1x Leon R. und 1x Cedric Sp. überlegen mit 4:1 gewann.

Das 2. Spiel gegen Stockheim wurde mit 2:1 gewonnen durch Tore von 1x Ceric C. und 1x Leon R. Durch viel Pressing, Laufbereitschaft und gute Spielzüge konnte man gegen den SC Oberes Zabergäu überlegen mit 3:0 gewinnen durch Tore von 3x Cedric Sp. Beim 4. Spiel gegen Güglingen II ließ die Chancenauswertung zu wünschen übrig und man trennte sich 2:2 durch Tore von Ajdin M. und Cedric C.

Man stand somit als 2ter der Gruppe im Halbfinale gegen Dürrenzimmern. Das Spiel wurde zu Anfang sehr gut gespielt und man schoss schnell 2 Tore durch 2x Cedric C. Durch eine Unruhe in der Mannschaft stand es am Ende 2:2. Man musste also durch 9-Meterschießen die Entscheidung treffen, verlor dies unglücklich und stand im „kleinen Finale“ gegen Güglingen II.

Dieses Spiel gewann man, da der TSV wieder aufblitzen ließ, wie stark man eigentlich ist und durch Kampf, Technik und Laufbereitschaft kam man zu einem verdienten 2:0-Sieg.

Mit dabei waren: Tim B., Calvin S., Marie S., Louis W., Erik B., Cedric C., Cedric Sp., Ajdin M., Leon R.

### Abteilung Turnen

#### Jahresfeier der TSV Kinder

Wir laden ein zur Jahresfeier am 5. Februar 2012 in der Gemeindehalle.

Die Kinder der Turn- und Fußballabteilungen erfreuen das Publikum mit ihren selbst ausgedachten und erlernten Darbietungen.

Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie Saitenwürstle. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ganz dringend suchen wir noch Helferinnen und Helfer für den Kuchenverkauf, Losverkauf, Theke und Küche.

Eltern oder Freunde, die uns gerne unterstützen möchten, können sich melden bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391.

### Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

#### Übungsdienste

##### Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 06.02.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

##### Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 07.02.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

##### Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 08.02.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

### Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes im Schwäbischen Sängerbund

#### Hauptversammlung am 25. Februar 2012

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Liederkrantz Frauenzimmern lädt die Mitglieder, Angehörige und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung am 25. Februar 2012 ein.

Die Veranstaltung findet im Vereinsheim des Sportvereins Frauenzimmern statt und beginnt um 20.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
  - a) 1. Vorsitzende
  - b) Schriftführer
  - c) Kassenführerin
  - d) Kassenprüfer
  - e) Abteilungssprecher(innen)
  - f) Dirigent
4. Aussprache – Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2012 – Anträge – Verschiedenes

Gemäß der Satzung steht jedem Mitglied das Recht zu, Anträge und Wünsche einzubringen. Diese Anträge sind bis spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet bei der ersten Vorsitzenden, Frau M. Grashei, einzureichen.

### GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



#### Einladung zur 175. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins „Liederkrantz“ Güglingen 1837 e. V. zu der 175. Mitgliederversammlung ein.

Diese findet in der Herzogskelter im Blankenhornsaal, in Güglingen, am Montag, dem

13.02.2012, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein.

Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

#### Tagesordnung zur 175. Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Bericht des 1. Vorsitzenden
  4. Bericht der Schriftführerin
  5. Bericht des Chorleiters
  6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
  7. Entlastung
  8. Ehrungen
  9. Verschiedenes
- Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 10.02.2012 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

### Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.



#### Hauptversammlung

[www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

Am Freitag, 2. März 2012, findet um 20.00 Uhr die Hauptversammlung vom Liederkrantz Weiler im Sängenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde des LK-Weiler sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Bericht des Vorstands
  4. Bericht des Schriftführers
  5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
  6. Bericht des Chorleiters
  7. Bericht der Faustballabteilung
  8. Bericht der Gymnastikgruppe
  9. Bericht der Theatergruppe
  10. Entlastungen
  11. Wahlen
  12. Ehrungen
  13. Verschiedenes und Vorschau 2012
- Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis 24. Februar 2012 beim 1. Vorstand Rolf Holzwarth, Rosenstr. 4, 74397 Weiler einzureichen.



### Werkskapelle Layher

[www.werkskapelle-layher.de](http://www.werkskapelle-layher.de)

#### Gute Karten sind gefragt!

Und zwar am Freitag, 10. Februar 2012, bei der Werkskapelle Layher. Wir laden ab 20 Uhr wieder alle Binokelfreunde ins Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ nach Eibensbach ein und freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Der letzte Binokel-Termin für diese Saison ist Freitag, 16. März 2012, um 20 Uhr.

### NABU Güglingen



[www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de)

#### Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein am Montag, 5. März 2012, Beginn 20 Uhr, Herzogskelter Güglingen.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Aussaat auf der Fensterbank

Der Sommer ist zwar noch weit weg, aber erste Samen können ab Anfang Februar schon auf der Fensterbank vorgekeimt werden. Dies klappt mit Paprika so gut wie mit Geraniensamen oder der Schwarzzügigen Susanne. Auch Nelken oder Petunien keimen schon. Mitte Februar folgen dann Tomaten und Artischocken, wobei letztere das Pikieren nicht mögen. Also legt man immer zwei Samen und entfernt das schwächere Pflänzchen.

Als Aussaaterde empfiehlt sich spezielle Anzuchterde oder bei nur wenigen Pflanzen Kokosquelltopfe, die in kurzer Zeit bei Zugabe von Wasser aufquellen. Um ein kräftiges Wurzelwachstum zu erreichen, müssen diese bald in größere Töpfe mit normaler Blumenerde gepflanzt werden. Für genügend Licht empfiehlt sich der Einsatz einer Leuchte mit Energiesparlampen, deren Blauanteil im Lichtspektrum die Pflanzen schön gedrunken wachsen lässt.

### Obstbaumschnittkurs für Frauen

Der OGV Zaberfeld bittet um folgenden Hinweis:

#### Obstbaumschnitt für Frauen

Von Frauen für Frauen! Unter diesem Motto bietet der OGV Zaberfeld am Samstag, dem 4. Februar, um 13:30 Uhr zum ersten Mal einen Schnittkurs speziell nur für Frauen an. Der Kurs unter Anleitung einer Fachwirtin gibt Antwort auf Fragen zum Schnitt von Obstbaumgehölzen. Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 07046/7591

## SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



### Der VdK informiert:

#### Neuer Freiwilligendienst beliebt

Seit Juli 2011 gibt es einen Bundesfreiwilligendienst. Diese neue Einrichtung soll dazu beitragen, die Lücken zu füllen, die sich nach dem Wegfall des Zivildienstes aufgetan haben.

In Baden-Württemberg erfreut sich der Bundesfreiwilligendienst eines besonders großen Zulaufs. Dort wurden seit Juli 2011 über 3.200 Verträge mit den sogenannten Bufdis abgeschlossen, bundesweit 26.900 Verträge.

Laut Bundesfamilienministerium seien zirka 45 Prozent der Bufdis Frauen. Im Gegensatz zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder zum früheren Zivildienst kann der Bundesfreiwilligendienst auch von Menschen im Rentenalter absolviert werden.

Der Bundesfreiwilligendienst soll in der Regel zwölf Monate – mindestens jedoch sechs und höchstens 24 Monate – dauern. Interessierte können sich unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) oder unter der Hotline (0221) 3673-0 informieren.

### Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

#### Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 16.02.2012, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Nach der Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken nehmen uns Renate Pfingstler und

Reingard Schmid mit auf ihre Reise des vergangenen Sommers nach Neuseeland: wir freuen uns auf Sommer, Sonne, Strand, Farben – ganz ohne beschwerliche Reise!

In Vorfreude auf diesen Nachmittag und auf Sie! Viele Grüße vom ganzen Team, Sabine Haiges

## LandFrauen Güglingen

### Probe der Trachtengruppe

Zur nächsten Tanzprobe treffen wir uns am 7. Februar, 20.00 Uhr, im Veranstaltungsraum der Mediothek.

Chr. Meisel

### Frauenfrühstück bei den LandFrauen

Frühstücken in geselliger Runde, die Gemeinschaft genießen und durch einen besinnlichen Vortrag angeregt werden – kommen Sie zum Frauenfrühstück bei den Güglinger LandFrauen. In diesem Jahr spricht Eva Maria Wanner aus Hohenhaslach zum Thema „Gib mir die richtigen Worte.“

Wann: 7. Februar 2012, 9.00 Uhr; Wo: ev. Gemeindehaus Güglingen; Bitte melden Sie sich bis 6. Februar an bei Sonja Krapf, Tel.: 07135/8099.

D. Hahn

### Betriebsbesichtigung EDEKA in Ellhofen

Die angemeldeten Frauen treffen sich zur Abfahrt um 13.00 Uhr an der Mediothek.

B. Jesser

## Schwäbischer Albverein e. V.



### Güglingen

#### Seniorenwanderung Februar

Unsere erste Seniorenwanderung 2012 führen wir gemeinsam mit den Wanderfreunden aus Sternenfels durch. Wir treffen uns am Freitag, dem 03.02.2012, um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen.

H. Rieger

## Dorffestverein

### Weiler e. V.



#### Frühschoppen

Die Vorstände der Weilermer Vereine laden herzlich ein – zum ersten gemeinsamen Frühschoppen am Sonntag, 12.02.2012, ab 10.00 Uhr im Schneckenstüble des Sängerheim Weiler. Weitere Termine folgen.

Der Liederkränz, der Kleintierzüchterverein und der Dorffestverein freuen sich auf viele Gäste.

## Evangelische Jugend Güglingen



### Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr  
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343  
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583  
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

#### Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15.00 – 16.30 Uhr  
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973  
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

#### Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 17.00 – 18.30 Uhr  
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381  
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583  
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

## Kraftwerk e. V.



### Termine im Februar

03.02.: Hauskreis mit Lothar Riegel um 20 Uhr  
18.02.: LoudValet (Talk & Rock) um 19 Uhr  
26.02.: Kaffee, Lobpreis und mehr um 15 Uhr – Jessica Schuster berichtet über die Waisenkin- der von Uganda mit einem Film von Maria Preat

### Sonstige Öffnungszeiten

#### unserer Begegnungsstätte:

montags, mittwochs und freitags 14 Uhr 30 bis 18 Uhr (mittwochs zusätzlich 10 Uhr Kaffee)

#### Unsere Second Hand – Kleiderspenden – Boutique ist derzeit bestens sortiert!

Wir freuen uns über Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

## EineWelt e. V.



### Oberes Zabergäu

#### Mitarbeiter gesucht

Wir suchen noch einige Laden-Mitarbeiter/-innen. Wenn Sie die Idee des Fairen Handels überzeugt und Sie sich vorstellen können, einmal in der Woche oder einmal in vierzehn Tagen vor- oder nachmittags ehrenamtlich bei uns im Laden mitzuarbeiten, würden wir uns sehr freuen.



Bitte melden Sie sich direkt im Laden oder telefonisch bei Doris Petzold unter 07135/15099 oder bei Judith Betsch unter 07135/8332.

Wir freuen uns auf Sie!

## Kleintierzüchterverein

### Weiler Z 523



#### Hauptversammlung

Am Freitag, 24. Februar 2012, findet um 20.00 Uhr die 38. Jahreshauptversammlung der Kleintierzüchter Weiler im Schneckenstüble des Liederkränzes Weiler in der Talstraße statt. Dazu wird hiermit herzlich eingeladen. Zur bereits veröffentlichten Tagesordnung können bis zum 10. Februar beim 1. Vorstand Andreas Oehler in Weiler Änderungen oder Vorschläge schriftlich eingereicht werden.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Mit einer Blutspende Leben retten DRK-Blutspendedienst bedankt sich in der kalten Jahreszeit mit dem DRK-Thermobecher

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am Montag, dem 27.02.2012, von 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, 74374 Zaberfeld.

Dringend Erstspender gesucht!

Blutspenden rettet Leben. Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind

viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden gesunder Menschen ab 18 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern und schenkt ein bisschen Wärme in der kalten, ungemütlichen Jahreszeit. Jeder, der im Aktionszeitraum vom 23. Januar 2012 bis 31. März 2012 beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven DRK-Thermobecher.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet ([www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)).

## Ortsbauernverband Pfaffenhofen

### Einladung zur Wanderung

Unsere dem Sturmtief „Andrea“ zum Opfer gefallene Wanderung holen wir am Samstag, dem 11.2.2012, nach. Treffpunkt und Strecke wie bekannt: 10.30 Uhr beim Parkplatz „Natoweg“ zwischen Eibensbach und Ochsenbach.

Bitte meldet euch rechtzeitig an, um das Essen planen zu können.

### Vortrag

Am 21.2. kommt Herr Matzek von der LBV-U, um über Ehegattenvertrag, Altersvorsorge, Pflege, Betriebliche Versicherungen zu referieren. Hierzu treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Eisenbahn“ in Weiler.

## Spielmanszug Zaberfeld

[www.spielmanszugzaberfeld.de](http://www.spielmanszugzaberfeld.de)

### Generalversammlung

54 Anwesende konnte der 1. Vorstand Dirk Brauner begrüßen, darunter Ehrenvorstand Fritz Haas. In seinem Bericht erwähnte er die wichtigsten Auftritte des vergangenen Jahres und die Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. Er war hoch erfreut über die rege Beteiligung der Vereine aller Ortsteile Zaberfelds am Festzug. Dem Publikum wurde Großartiges geboten. Er bedankte sich bei allen, die den Verein übers Jahr unterstützt haben.

Schriftführerin Elke Bilek ließ die wichtigsten Punkte der 6 Ausschusssitzungen Revue passieren. Sie überbrachte Grüße von Bürgermeister Thomas Csaszar, der wegen eines anderen Termines nicht teilnehmen konnte. Beim Kassenbericht von Kassier Richard Wagner, staunte man nicht schlecht, dass trotz der vielen Ausgaben übers Jahr doch noch ein Gewinn verbucht werden konnte. Kassenprüfer Peter Zöllner bestätigte Richard Wagner ein einwandfrei geführtes Kassenbuch. Jugendleiterin Anna Hartwich erzählte vom Ausflug und von der Weihnachtsfeier der Jugend. Bei beiden Veranstaltungen hatten die Jugendlichen sehr viel

Spaß, was natürlich auch zur guten Kameradschaft beiträgt. Einstimmig folgten die Anwesenden dem Vorschlag von Ehrenvorstand Fritz Haas, die Vorstandschaft zu entlasten. Tambourmajor Jörg-Dieter Bilek bemängelt in seinem Bericht den oft schlechten Probenbesuch und die lasche Einstellung mancher Musiker. Er hofft auf Besserung in diesem Jahr, damit auch mal wieder an einem Wertungsspiel teilgenommen werden kann. Bei den Wahlen gab es folgende Ergebnisse: 2. Vorstand Ulrike Zöllner, 2. Kassier Udo Berger, Schriftführerin Elke Bilek, Ausschussmitglieder Holger Haas und Hannelore Rebstock wurden auf 2 Jahre wiedergewählt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden die Jugendleiterin Amanda Zöllner und die Jugendvertreterin Laura Halbgewachs.

Anträge wurden keine gestellt. Unter Punkt Verschiedenes wurde mitgeteilt, dass die Ehrungen für 10- und 25-jährige Mitgliedschaft in Zukunft beim Frühjahrskonzert vorgenommen werden.

## Zabergäu pro Stadtbahn



### Schiene frei im Zabergäu

Am Samstag, 25. Februar, findet bekanntlich der Schiene-frei-Aktionstag statt, an dem auch aus Stuttgart die Staatssekretärin Dr. Gisela Splett teilnehmen wird. Um die einzelnen Arbeiten effektiv zu koordinieren, treffen wir uns an diesem Donnerstag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Weinsteige in Güglingen beim Sportplatz.

## Bezirksimkerverein Zabergäu

### Eigenen Honig ernten

Der Bezirksimkerverein Zabergäu bietet allen Menschen im und um das Zabergäu herum an, den Umgang mit Honigbienen zu erlernen. Im Laufe des Jahres erfahren Sie viel Wissenswertes über ein einzigartiges Insekt, welches Sie als Haustier halten können. Entweder Sie schauen uns Imkern einfach so über die Schulter, oder Sie mieten sich ein Bienenvolk einschließlich der Bienenwohnung. Anfang Mai bietet sich die Gelegenheit, selbst einen oder mehrere Ableger zu erstellen. Als vierte Möglichkeit bieten wir an, sich selbst ein Bienenvolk zu kaufen.

Durch die Einschleppung der Varroamilbe können unsere Honigbienen ohne die Betreuung durch die Imker nicht überleben. Zur Blütezeit im Frühjahr tritt die Biene schon in großen Massen auf, da sie als Volk mit bis zu 15000 Tieren überwintert. Durch ihre große Zahl trägt sie ganz wesentlich zur Bestäubung der Blütenpflanzen bei. Daher sind Imker und ihre Bienen dafür mitverantwortlich, dass Bauern und Gärtner eine reiche Ernte einfahren können.

Interesse?

Am Sonntag, dem 12. Februar, findet um 10:00 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte Krone in Güglingen eine Informationsveranstaltung statt.

Bernd Schickner

(1. Vorsitzender BV Zabergäu)

## Lichtblick-TAK e. V. in Heilbronn

### Einladung zum Info-Abend

Der Verein Lichtblick-TAK bietet Gruppen für Kinder und Jugendliche an, die einen nahen Angehörigen durch Tod verloren haben. Inzwischen weiß man, dass Kinder und Jugendliche

genauso trauern wie Erwachsene – nur anders! Unsere Erfahrung zeigt, dass den Kindern das Angebot der Kindertrauergruppen sehr gut tut. Deshalb laden wir Sie als betroffene Väter und Mütter bzw. Großeltern und Betreuer, deren Kinder in Trauer sind, zum Info-Abend nach Heilbronn ein.

Die Leiterin der Kindergruppen informiert an diesem Abend über die Inhalte des Angebots: am Mittwoch, 15. Februar, von 17.30 – 18.30 Uhr, Heilbronn, Allee 29.

[info@lichtblick.de](mailto:info@lichtblick.de) oder Tel. 0700/11224477 [www.lichtblick-tak.de](http://www.lichtblick-tak.de).

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Bürgerempfang mit Bundesinnenminister Friedrich in Brackenheim

Zum traditionellen Bürgerempfang laden der CDU-Kreisverband Heilbronn und die Abgeordneten in Bundes- und Landtag herzlich ein: am Samstag, 11. Februar 2012, um 14.00 Uhr (Einlass ab 12.30 Uhr) bei der Firma RICOH DEUTSCHLAND GmbH – Ricoh Document Center in Brackenheim. Zu unserer großen Freude dürfen wir den Bundesminister des Innern Dr. Hans-Peter Friedrich als Hauptredner begrüßen. Verbringen Sie mit uns und angesehenen Persönlichkeiten aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn den Bürgerempfang im großen Kreis der CDU. Viele unserer Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker stehen Ihnen an diesem Tag für interessante Gespräche zur Verfügung. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl wieder gut gesorgt. Natürlich bieten wir auch in diesem Jahr wieder eine Kinderbetreuung an.

### Die Zukunft der Kernkraft – Fukushima und seine Folgen

Der CDU-Gemeindeverband Ilsfeld und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Dr. Andreas Strohm, Mitglied des Facharbeitskreises „Probabilistische Sicherheitsanalyse für Kernkraftwerke“ des Bundesamts für Strahlenschutz. Montag, 6. Februar 2012, 19:30 Uhr, Gaststätte „Zum Bahnhof“, Bahnhofstraße 34 in Ilsfeld.

Der Abend soll dazu dienen, die Abläufe im Kernkraftwerk Fukushima sowie die Ursachen der Havarie zu beleuchten und mögliche Konsequenzen gemeinsam zu diskutieren. Gleichzeitig wird die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch das Energie-Konzept der CDU-Landtagsfraktion vorstellen.



### Infos über uns und unsere Aktivitäten

gibt's im Internet unter [www.ju-lauffen-zabergaeu.de](http://www.ju-lauffen-zabergaeu.de) oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder [steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de](mailto:steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de).

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Termine der Senioren-Arbeitsgemeinschaft

Nach dem überaus erfolgreichen und gut besuchten Abend mit Hartmut Wilhelm und seinem Peru-Reisebericht gibt es weitere interes-

sante Termine der AG 60plus: Am 29. Februar um 14:00 Uhr mit Manfred Scholl über die Energiewende unter Grün-Rot – Die erneuerbaren Energien.

Am Montag, 19. März, um 15:00 Uhr mit Rainer Hinderer, MdL über Sozial- u. Arbeitsmarktpolitik im Landtag und in der grün-roten Landesregierung. Infos zum Jubiläumsjahr 2013 > 150 Jahre SPD. Und natürlich gibt es auch wieder einen Ausflug mit Friedrich Schwandt sowie eine Stadtführung mit Peter Conze in Schwaigern. Näheres dazu hier beizeiten im Amtsblatt oder bei Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478.

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



### Mitgliederversammlung

Am Montag, 13.2.12, findet in Güglingen/Herzogskelter um 19.30 Uhr die nächste Sitzung der OVs Lauffen, Eppingen und Zabergäu statt. Tagesordnungspunkte sind unter anderem der Aktionstag „Schiene frei – Stadtbahn Süd ins Zabergäu“ sowie andere verkehrspolitische Fragen. Die Schulpolitik aus Sicht der Kommunen, ein kurzer Bericht aus dem Kreistag. Auch Nichtmitglieder sind wie immer herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte unter [aw@annero-se-wolf.de](mailto:aw@annero-se-wolf.de)

### Kreismitgliederversammlung

Am Mittwoch, 15.2.12, findet in Heilbronn in der Harmoniegaststätte die Kreismitgliederversammlung statt. Ulrich Schneider (MdB) wird von der Arbeit aus Berlin berichten. Veranstaltungsbeginn ist 20 Uhr und wir freuen uns über interessierte Gäste. Um 19 Uhr wird ein Neumitgliedertreffen stattfinden.

### Schiene frei ins Zabergäu

Am Samstag, 25.2.12, ab 9 Uhr, Parkplatz am Bahnhof in Brackenheim. Der Schienenabschnitt zwischen Brackenheim und Frauenzimmern soll freigelegt werden. Gegen 12.30 Uhr werden wir uns dort auch zum Abschluss treffen. Die Staatssekretärin des Verkehrsministeriums Dr. Gisela Splett wird anwesend sein. Zur Koordination bitte bei Jürgen Winkler, Tel.: 07135/937670 oder via E-Mail [jw@wino-biolandbau.de](mailto:jw@wino-biolandbau.de) oder bei Gertrud Schreck, Tel.: 07046/6478 melden.

Des Weiteren möchten wir auf die Veranstaltungen am 8.2.12 und am 5.3.12 vom Evangelischen Bauernwerk hinweisen.

Thema: Boden im Spannungsfeld verschiedener Interessen: Energie – Umwelt – Ernährung – Infrastruktur. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Weingärtnergenossenschaft Brackenheim. Einen Informationsflyer finden Sie unter [www.gruene-zabergaeu.de](http://www.gruene-zabergaeu.de)

## DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



### Riesterrente – was nun?

Am 09.02.2012 trifft sich, nach langer Pause, die LINKE, Ortsverband Zabergäu, zu einer aktuellen Sitzung. Hierzu sind auch Die Freunde der LINKEN herzlich eingeladen. Bei diesem lockeren Zusammensein werden zwei Kurzfilme vorgeführt. Zum einen über Medien (Georg Schramm) und der zweite befasst sich mit der Riesterrente. Treffpunkt ist die Weinsteige in Güglingen, Beginn 19:30 Uhr. Weitere wichtige Termine im Februar: 14.02.2012 Kreisvorsitzung der Partei DIE LINKE, 19:30 Uhr, im Regionalbüro Heilbronn. Der politische Aschermittwoch wird am 22.02.2012 durchgeführt. Vorschau: 28. und 29.04. Landesparteitag in Stuttgart. Weitere Informationen zu den Terminen entnehmen Sie bitte der folgenden Homepage: [www.dielinke-unterland.de](http://www.dielinke-unterland.de), Lokales unter [www.zabergaeuspiegel.de](http://www.zabergaeuspiegel.de).

**Abfälle vermeiden heißt:**

**Verpackungsmüll  
nicht einkaufen**